ger Spielzeit führt ein Bedränge vor dem Emmenbinger Tor jum Führungstreffer. Emmendingen aber bald führt ein Mikventandnis zwifden lintem Läufer und 1. Berteidiger jum zweiten Tor Freiburgs. Bis zur Salbzeit find die Tormbalich= eiten verteilt, wenn auch Freiburg das etwas be Halbzeit ist es wieder der Halblinke Forte, de tor verwertet. EmmendingensSpiel wird beffer, aber nach 20 Minuten muß der Mittelläufer Nonnenmacher II wegen Schiederichterbeleidigung bas Svielfeld verlaffen, eine Magnahme, die fehr hart sich der fehlende Mann Doch bemertbar, Freiburg 1.57,6 = 79,5 Stofm.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim

Heimgange unserer lieben Mutter und Großmutter

sprechen wir allen unsern aufrichtigsten Dank aus.

Familie Wilh. Bergmann

Danksagung

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme,

welche uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Offo Hermann Stuck

entgegengebracht wurden, sprechen wir hiermit unsern

Im Namen der Hinterbliebenen:

Karoline Stuck, geb. Reinhardt

Köndringen, den 13. September 1933

für das Jahr 1934

herzlichen Dank aus.

Kollmarsreute, den 13. September 1933

Sportfreunde Freibutg I — F.B.E I 3:2. Am | fann bas Spiel wieber etwas überlegen gestalten. Sonntag vormittag erledigte ber F.B.C. sein erstes aber bis zum Schluß ber regulären Spielzeit hält Berbandsspiel. Gegner war der lettjährige Areis- Emendingen das unentschiedene Ergebnis. Der meister Sportfreunde Freiburg. Das Spiel endete Schiedsrichter, deffen Uhr die Maggebende ist, läßt mit einem fnappen 3:2-Sieg ber Freiburger, der noch brei Minuten über die Beit fpielen und in Schwarzwaldmanderung fur Fremde und Ginhei aber nach bem gangen Spielverlauf nicht berbient biefer furgen Zeitspanne follte fur Emmendinge ist. Ein Unentschieden hatte den beiderseitigen Leis noch bas Berhangnis tommen. Freiburgs Mittel kungen am ehesten entsprochen. Zu Beginn- des läufer nimmt eine Kopsabwehr der E. Berteidigun Svieles find beibe Mannschaften nervos und zuerst auf und erzielt das siegbringende Tor. Besonders waren es die Freiburger, die einigermaßen Softem gute Leiftungen wurden weder von Freiburg noch in ihr Spiel bringen tonnten. Emmendingeng Tor- von Emmendingen gezeigt, Es war ber typisch wart muß viel eingreisen und rettet auch einmal nervose Punttelamps. Emmendingen muß vielmeh eine fehr gefährliche Situation. Rach viertelftundis feine Flugelfturmer einfeben, wenn es nicht der gegnerischen Verteidigungen die Arbeit felbst erleichtern will. Die Schuftraft ber Junenfturmer kommt nun einas belfer ins Spiel und fann auch war minimal. Die Läufer kamen erft in der zwei auf Flante von rechts burch Forte ausgleichen, ten halbzeit besser ins Spiel, bas Rufpiel sollte flacher fein, da fonft der Begner immer leicht flaren Caffono-Lichtspiele. Seimfehr ins Glud. - Beipro tann. Berteidigung muß noch reinere Abschläge mas den, die auch etwas mehr auf Bufviel an die Central-Lichtspiele. Der Meisterbetettiv (mit Weif Stürmer eingestellt sein sollten, da hierdurch eine fere, por allem ichnellere Spiel zeigt. Bald nach Entlastung ber Läufer erzielt wird. Der Torwart Friedrichsbauslichtspiele. Der Traum vom Rheir war gut, wenn auch mitunter etwas nervös. Das eine Borlage von rechts jum erneuten Husgleichs- britte Tor ichien haltbar, wenn die Sicht nicht ver- Sarmonie-Lichtpiele. Brug und Rug Beronifa. sperrt war. Wieber ein Sieg bes Rennfahrer Bietich. Der

bekannte Schwarzwälder Rennfahrer Pietsch=Neustadt fonnte auch am vergangenen Sonntag feine Boltsbibliothet u. Boltsleichalle (Munfterplat 25) ift und den weiteren Berlauf bes Spieles fur Em- Tiegesferie fortfeten. Go ftellte er beim Sobenmendingen sicher ungunftig beeinfluft hat, obwohl stein-Bergrennen in Sachsen in ber Kategorie Renn-Emmendingen auch mit 10 Mann noch längere Zeit wagen einen neuen Roford auf und fuhr die 2,6 ununterbrochen im Angriff liegt. Allmahlich macht Am. lange Strede in ber febr guten Beit von Aunftverein (Friedrichster. 2). Bom 3. bis 24. Sep-

Freiburger Stadtanzeiger

Mittwody, 13. Ceptember.

mifche. Treffpuntt 14.30 Uhr, Reifeburo (Rottedsplat 11). Stragenbahnfahrt nach dem Sternwalded. Aufftieg auf den Brombergtopf, Abstieg nach bem Waldice.

Orgeltonzerte im Freiburger Minfter. Jeber Dienstag und Freitag 11-12 Uhr. Sindigarten. Täglich 16- 18 Uhr: Unterhaltungs tongert. - Jeden Dienstag, Donnerstag, Sonn und Feiertag 20.15 Uhr: Konzert. - Conn. und Keiertags 11.30 Uhr: Konzert.

Stadt: und Waldstragensahrten. Abfahrt taglich 10 Uhr vom Rottedsplat.

- Beibrogramm.

Beiprogramm Ilnion=Theater. Dis Blave nom Simmel. brogramm.

Ausleihitunden werftäglich 11-13, 16-18 Uhr Samstag 11-13 Uhr. - Lejefaal geoffnet werttäglich 9—14, 16—20 Uhr. Sonntags 11—16 Uhr. tember: Ausstellung von Bemalben, Aquarellen,

Beichnungen, Plastif. Geöffnet 10-13 und 15 bis 18 Uhr, Sountags 10-13 Uhr. Muguftinermufeum (Auguftinerplat). Benginger. haus (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag bis

Freitag 10.30—12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11-13 Uhr. Museum für naturtunde (Gerberau 32). Geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.36 bis 12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr. Sonntags 11

bis 13 Uhr. freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart-Minden ab 9.20 Uhr; Freiburg - Baben-Baben -Narlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg — Konstanz ab 18.10 Uhr.

handel und Berkehr

Erfcheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage Nenzingen, 12. Sept. Der Schweinemarkt vom 12. September war befahren mit 285 Jungschweisnen und zwei Läuferschweinen. Der Preiß für Jungschweine betrug 16—26 RM. Bei anziehenden Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Bost bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb. 3m falle biberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-forung, bat ber Begieber feinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung aber auf Budjablung bes Begugepreises. Breisen wurde fast alles verkauft.

Seute liegen ber hiefigen Stabtauflage Prospette der Fa. H. Schneider hier bei.

Wettervoraussage: Wechselnd bewölft, zeitweise Niederschläge, etwas kühler.

Drud und Verlag der Drud- und Berlagsgesellschaft vorm. Dölter, Emmenbingen. - Beschäftsinhaber: hubert Eppig und Bilhelm Jundt Erben. Beranto. Redatt.: Otto Teichmann, Emmendingen

Zeníral-Theater

EMMENDINGEN Heute 8.15Uhr letzte Vorstellung

Der grosse Sensationsfilm

Eine phantastische Filmerzählung Die Presse schreibt:

Wenn Du ein schwaches Herz hast und Aufregungen nicht gut verträgst, darfst Du Frankenstein" nicht sehen! Wenn aber Deine Nerven ein aufpeitschendes, von dynamischer Dramatik getragenes Filmwerk aus-halten, dann komm und sieh "Frankenstein"! Im Beiprogramm:

Weltmeisterschaftskampf Schmeling — Sharkey Werwarderwahre Sieger? Halbe Preise! Halbe Preise!

Samstag, 16. September Abenieuer im Engadin



Emmendingen

Anftelleiter und Obleute bes Rett. Buges

und Schiebleiter sowie die namentlich eingeladenen Wehrleute. Antreten beim Gerätehaus. Bolle Ausrüftung, Bluse Das Rommando: 2. Touffaint

Nationalsozialistisches Rraftfahrforp's NSKK Werbe-Abend

Um Donnerstag abend 20.30 Uhr halt ber Begirfeführer Pg. Engelhorn - Freiburg im Saale bes Basthauses "dum Löwen" einen Vortrag über Zwed und Riel sowie Organisation bes WSAR. Jeder Kraftsahrzeugbesitzer sowie jeder Inhaber eines Filhrerscheins muß es als seine Pflicht erache ten, hierzu zu erscheinen.

Bezirtsleitung bes MSAR Freiburg.

Beleidigungs=Zurüdnahme

Der Unterzeichnete nimmt die gegen die ledige uife Schillinger in Freiamt-Riedertal ges nachten Aussagen als umvahr reuevoll zurüd. Freiamt-Brettental, 8. Sept. 1983. Ernft Scheer, Landwirt.



Im Einkauf liegt der Gewinn! Beachtet stets den Anzeigenteil der "Breisgauer Nachrichten" mit seinen vorteilhaften An-

Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zeitung

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amisbezirten Emmendingen (Renzingen), Breisach, Stienheim, Waldfirch und am Raiserftuhl

Inferate: Grundzahl für bie 84 mm breite, 1 mm bobe Ungeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für bie 68 mm breite, 1 mm bobe Mellamegeile ober beren verland verte, Amin doge vertentegette boet eter Worzugkraum 80 Reichspfennig. Bei Platvorschrift 20 Prozent Zuschlag. Etwa vereindarter Anzeigenrabatt fülls bei Zablungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, ge-richtlichem Bergleich und Konfurk sort. Beilagengebühr bas Tausenb 10.— Reichsmark ohne Postgebühr.

Telegramm - Abresse: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 803, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsche Ronto Ar. 7892 Amt Karlsruhe

Emmendinger Tagblatt

Mr. 214

Emmendingen, Donnerstag, 14. September 1933

68. Jahrgang

Das Winterhilfswerk eines Volkes

Der Kampf gegen Hunger und Kälte — Deutschland als Bahnbrecher auf sozialem Gebiet trat dann vor das Mikrophon und führte

Die Reichsarbeitsgemeinschaft arbeitet mit

nifter, ber Parteiführer und vieler Chren: gajte ber Ausschut jum Rampf gegen Sunger und Ralte tonftituiert. Sofort nach bem Erideinen bes Führers, ben die Berfamm: lung mit erhobener Rechte grufte, eröffnete ber Reichspreffechef Runt bie Rundgebung.

Reichspropagandaminister Dr. Göbbels

ergriff bann bas Wort ju feiner mit fturmis ichem Beifall aufgenommenen Rebe. In einer Riesenfraftantrengung, führte

Dr. Göbbels aus, fei es der Reichsregierung gelungen, die furchtbare Biffer der Arbeitslofigfeit um über 2 Millionen zu senten. des Wint: 3 ohne allzu große Not möglich All machen. Diefes Winterhilfswert fei feine

Um ben Rotleibenden auch äußerlich ju zeis Bilbung einer Arbeitsgemeinschaft benft, an gen, daß bie gange Ration mit ihnen fühlt, ber bie interessierten Ministerien, alfo bas

Winterhilfswerkes aufzunehmen. Inhaber stens eine Mehrgewinnung von Torf für die rat des WHW, die zeigen, wie alles bis ins Das werden wir nur dann erreichen können, von Bank- und Postschedionien werden auf notleidende Bevölkerung vereinbart werden, Einzelne vorbereitet ist.

Cha. Berlin, 13. Sept. Im fogenannten gefordert, monatlich einen bestimmten Be- bern Menge und Art der zur Berfügung ge-Kronsaal des Propagandaministeriums mur= trag von ihrem Konto abbuchen zu lassen. Gi= stellten Waren in Sammellisten eingetragen Innern gegen den Gedanken der internatios de heute mittag in seierlichster Form in Ans nen nicht unwesentlichen Ertrag für das werden, die die Grundlage für die spätere nalen margiftischen Golidarität gekämpft. Winterhilfswert soll eine über das ganze Ausgabe von Bezugsicheinen bilden. In Wir haben in Dieser vermeintlichen internawesenheit des Reichstanziers, des Bizetang: Reich verbreitete 50-Pfennig-Strafenlotterie gleicher Weise soll bei der Brennstoffs lers und fast aller übrigen Mitglieder des einbringen. Für Spender, die monatlich einen Kleiderbeschaffung versahren werden. Für Reichskabinetts sowie zahlreicher Landesmis angemessenn Betrag zeichnen, ist eine kleine die Spenden des Minterhilfswerks gewährt Platette mit der Aufschrift "Wir helfen" vor- die Deutsche Reichsbahn Frachtfreiheit. gesehen, die die Spender an ihren Boh= Beiterhin werden durch die örtlichen Ausnungsturen besestigen können und die sie von schüsse des Winterhilfswertes mit Theaters, ewig begründet ist. Wir sind uns aber auch weiteren Sammlungen befreit. Bei den Film- und Konzertbetrieben Bereinbarungen immer flar darüber gewesen, daß man diese Straffen- und haussammlungen gelangen be- Dahingehend getroffen, daß von diesen Be- Borstellung nicht beseitigen tann, ohne die sondere Abzeichen zur Ausgabe. Platetten trieben in möglichst großem Umfang Freikar- andere an ihre Stelle treten zu laffen. Daher

soll grundsaglich nur für den Gintauf von Bergnügungsstätten den Reinertrag eines tat!" Wir haben die internationale margi-Lebensmitteln, Seizmaterial usw. verwendet Abends abliefern. Als Gegenleistung dafür stische Solidarität innerhalb unseres Voltes werden. Massenspeisungen sollen nur für dies erfolgt die Befanntgabe bieser Bergnügungs- Berbrochen, um ben Millionen beutscher Arjenigen veranstaltet merben, die feinen eige- Stätten im Rundfunt. Die Lebensmittelversammlungen auf dem Reichsregierung, wie bisher, ihre reprafen- eigenen Boltes, die unzertrennliche Berbun-Der Reichsminister teilte mit, bak

Lande sollen möglichst in der Erntezeit durch= tativen Pflichten auf das allergeringste Min- benheit nicht nur in gludlichen, sondern auch geführt werden. Die Sammlungen bei den bestmaß einschränten werde und schlof mit in ichlimmen Tagen, die Berbundenheit nicht Lebensmittelgroßhandlungen und bei den Borten: Giner tritt für alle ein und alle nur mit benjenigen, die vom Glud gesegnet fleinen Geschäften tommen in der Form jur für einen. Das Bolt wird eine Rot= und Durchführung, daß von den Geschäftsinha= Brotgemeinschaft fein und das Wort, bas

wir im Kampf um die Macht zu unserer Bas role erhoben haben, foll nun, ba mir im Befit ber Macht find, begludenbe Wirflichfeit werden: Gemeinnut geht vor Gigennut!

Reichstanzler Adolf hitler

Meine Berren! Biele Jahre haben wir im nationaler Einstellung gefehen, ein Phantom, bas ben Menichen weggog von ber eins dig vernünftigen Solidarität, die es geben tann, von der Solidarität, die blutmäßig, und Abzeichen haben für jeden Monat eine ten für die notleidende Bevölkerung zur muß als Motto über dieser großen Silfsalbestimmte Farbe. Das gesammelte Bargeld Berfügung gestellt werden. Ferner sollen tion das Wort stehen: "Nationale Solidaris für du geben. Es ift bie Solibaritat unferes Unglud verfolgt finb.

Benn wir diesen Gedanken der nationalen Solidarität richtig auffassen, bann tann es nur ein Gedante des Opferns sein, d. h. alfo, wenn ber eine ober andere fagt, man murbe babei ju ftart belaftet werben, man muffe ja immer wieber geben, bann fann parität. Im Nehmen tann die wirkliche nades tionale Solidarität ihren Sinn nicht haben."

Menn ein Teil unseres Bolfes durch Berhältnisse, an benen alle mit schuld find, in Not geraten ift, und ber andere, vom Schid-Not freiwillig auf sich zu nehmen bereit ift, bem ber andere durch 3mang ausgeliefert ift, dann sagen wir: es foll mit Absicht einem

Icher wird verstehen, daß sein Geben überhaupt nur bann im Ginn ber Berftels Wert hat, wenn biefes fein Geben für ihn ein Opfer bedeutet.

Mur fo tann man letten Endes diefe hohere Solidarität aufbauen, zu der wir hinftreben muffen, wenn wir die andere über= winden wollen. Wenn bas gange Bolt richtig erfaßt hat, daß biefe Magnahmen für jeden versom zu verzehren. Ein gleiches sollte auch bestehende Beziehungen zu berücksichtigen in Gastwirtschaften und Hotels durchgeführt werden. Die dabei ersparten Gelder wirden in der ersten Arbeitsanweisung noch darauf ohne Abzug in die große Hilfstasse hineins ohne Abzug in die große Hilfstasse hineins ohne Abzug in die große Hilfstasse hinein= in der ersten Arbeitsanweisung noch darauf I lang des Neinzslungen besonders auf dem Lande so indern es wird noch etwas viel Gewaltiges gegeben.

Freiwillige Man muffe jedoch bamit rechnen, dag für ben tommenden Winter noch weiterhin eine Mil-Deckungsscheine bleibt. Die Regierung sei nicht gewillt, sie ihrem eigenen Schickal zu überlassen sie habe sind wir zugelassen des Reichsführers des WHP man nur erwidern: "Das ist nun einmal der Sinn einer wirklichen nationalen Solis ben Plan gefaßt, in einem noch nie bageme-Donnerstag, ben 14. Sept. 1988, abends 6 Uhr lenen grandiofen Silfswert stütend an ihre Geite au treten und ihnen die Ueberdauerung

private Fürsorge, sondern eine Aftion, Die zur Befämpfung von Not und Clend im tom= freiwilligen Arbeitsdienstes benkt. Was weivon der Regierung selbst geleitet und vom menden Winter hat auf breitester Front ein= ter die fehr wichtige Frage der Brennstoffganzen Bolt getragen werde. Jeder einzelne gesetzt. Der heutige Tag steht mit der großen versorgung betrifft, so sollen auch Berhand-Boltsgenose sei dafür verantwortlich, daß Rundgebung, die das in der Leitung des lungen mit den Waldbesitzern in die Wege fal davon ausgenommen, nur einen Teil der he gelingt. Niemand werde sich davon aus- Minterhilsmerkes führende Ministerium für geleitet werden, wobei der Einsat des Arbeitsdiensten Bas am 1. Mai zum ersten Volksauftlärung und Propaganda veranstal- beitsdienstes zu ermägen ist. Male demonstrativ in Erscheinung trat, bas tet, gang im Zeichen Dieses Bertes ber neuwerde hier in der Tat verwirklicht werden: en Bolksgemeinschaft. Die organisatorischen Die Schranken, die Bürger und Proletarier Arbeiten sind bereits, wie die jett porliegende erfte Arbeitsanweisung des Reichsfühvoneinandner trennen, seien niedergeriffen. daß dieses Winterhilsmerk mit den säubers dem Reichsministerium jür Volksauftlärung Bekleidungsindustrie sowie den Bekleidungs | Te größer die Bereitwilligkeit ist, ein solches dem Reichsministerium jür Volksauftlärung sten und anständigsten Berwaltungsmethoden und Propaganda wird die NSB. unter dem Franken singsleitet tind manne die Not der anderen Seite dadung min durchgeführt werde, die überhaupt denkbar Reichswalter Hilgenfeldt die Führung über-

loll in jebem Monat ber erfte Sonntag ihnen Reichsarbeitsministerium, Reichsinenministegewidmet fein. In großen Stragen, und rium usw. beteiligt find. häusersammlungen würden die Mittel für die Durchführung dieser Aktion herbeigeschafft werden. Die Regierung richte an die gesamte den einzelnen deutschen Berbrauchergebieten deutsche Deffentlichkeit den Appell, an diesen entsprechende Erzeugergebiete zuweisen zu sonntagen mittags lediolich ein Eintonsoge werden. Die Regierung richte an die gesamte richt zum Preis von höchstens 50 Pfg. pro tonnen, wobei die Frachtbasis und ander in Graftfakrenden fich auch mit den Berson zu verzehren. Ein gleiches sollte auch Frage kommende Berhältnisse sowie bereits Rraftsahrzeugverbänden usw. in Berbindung

sind einheitliche Sammelsonntage vorgesehen. tohlensyndikaten sind bereits Berhandlungen zubereiten. Die sehr wichtigen Arbeitsanweis schwere Zeiten zu ertragen haben, mussen Gur Gelbsammlungen sind mit den Angestell= wegen großer Spenden in Form von Abga- sungen geben im übrigen ein genaues Bild wir uns darüber flar fein, bag wir sie nur ten- und Beamtenverbänden Berhandlungen ben verbilligter Rohle ausgenommen. Mit bes organisatorischen Aufbaues mit der dann überwinden konnen, wenn unser Bolt weds gestaffelter Abzüge zugunsten des den Besitzern von Torssteckereien soll schnells Reichsarbeitsgemeinschaft und dem Reichsbeis wie ein einziger Stahlblod zusammenhalt.

CNB. Berlin 13. Sept. Die große Aftion wobei man auch an die Heranziehung

Unter den zahlreichen Magnahmen, die zur Zeit in Borbereitung sind, spielt auch die Teil unseres Bolkes eine gewisse Not aufge-Beschaffung von Kleidungsstücken eine erheb- burdet werden, weil es dazu führt, die Not liche Rolle. So wird mitgeteilt, daß mit ber des anderen Teiles erträglicher ju gestalten. nehmen, wobei man als Ergänzung an die lung von gebrauchten Kleidern in der Art bern. weiblidgen Arbeitsdienst will man für die Burichtung ber gebrauchten Rleidungsstüde lung einer wirkliche Bolksgemeinschaft einen

Gelbstverständlich strebt man eine Berbilligung der Transportkoften für bie Binterbem Statistischen Reichsamt zusammen, um hilfe an. Entsprechende Berhandlungen werden mit der Reichsbahn aufgenommen wer-Der Reichsminister machte im weiteren Berlaufe seiner Rebe nähere Angaben über Berlaufe seiner Rebe nähere Angaben über Bandes= und Provinzialführer des WH. Ind gleichzeitig dingelnen u. teilte mit, daß an der Spige des die Gauführer des WH. sind gleichzeitig dingelnen u. teilte mit, daß an der Spige des Bie Gauführer des WH. sind gleichzeitig dingelnen geneldet werden können. Es die eigentlichen Träger der Organisation sind gleichzeitig dingemeisen, daß die Arbeit des WH. sind her Gebieten ber Bollsges Erntedankseltes dem Reichzeitig einzuseiten sind, daß am Tage des Ueberzeugung wachsen, daß die Arbeit des WH. sondern durch die Gauführer des WH. sondern der Gemeinschaft nicht ein leerer Begriff ist, sondern der Wills ein lebendiger ist. Wird darauf hingewiesen, daß die Arbeit des WH. sondern der Gemeinschaft nicht ein leerer Begriff ist, sondern der Webensmittelsmengen durch die Bauernsührer gemeldet werden können. Es wird darauf hingewiesen, daß die Arbeit des WH. sondern der Gemeinschaft nicht ein leerer Begriff ist, sondern der Webensmittelsmengen durch die Bauernsührer gemeldet werden können. Es wird darauf hingewiesen, daß die Arbeit des WH. sondern der Gemeinschafte erhebliche Grntedanksen erhebliche Grntedanksen der Belanksen der Bel liegen die Aufgaben der Organisierung des Im einzelnen sind eine Fulle von Magnah- dem Lande sind entsprechende Aktionen bei dann konnte man vielleicht ihre Bedeutung Binterhilfswerkes. Für das gange Reich men vorgesehen. Mit den Stein= und Braun- den Lebensmittelgroßhandlungen usw. vor etvas geringer einschäfen. Da wir aber

Preis nur 35 Pfennig.

(Unfallmeldedienst)

Bu haben bei ben Buchhandlungen, unsern Zeitungs = Trägern sowie im Berlag ber "Breisgauer Rachrichten".

Breisgauer Familien = Kalender

beliebt burch seinen reichhaltigen Inhalt, ift soeben erschienen!

Bei Ausbruch eines Brandes oder bei Unfällen rufe man durchs Telefon nur

Nr. 611

an. Von hier aus wird der Rettungszug (Motorsprige) bezw. die Sanitäts Gesucht wird per fort ober 1. Ottober Bei Großbrand oder zum Hochwasserschutz wird das Gesamtsorps durch Sirene alarmiert. Dieselbe wird jeden Montag nachm. 1/21 Uhr zur Prüfung turg in Tätigfeit gefest.

Gerätestationen befinden sich außer im Sprigenhaus:

- a) im Gasthaus zum "grünen Baum", Karlfriedrichstraße b) im Spartassenhof hinter d. Rathaus (Schlüssel auf der Polizeiwache c) Bleiche (Schlüssel bei Kolonialwarengeschäft Fischer)
- d) bei Bauunternehmer Gaus (Hof) e) bei Zimmermeister Böhler, Hochburgerstraße (Zimmerplaß) ädtischen Krankenhaus g) Rollmarsreuterftr. (Bürtle) i. Hofv. Kolonialwarengesch. Hinterma

Freiwillige Feuerwehr Emmendingen Das Kommando: Der Abjutant:

L. Toussaint sen. Th. Toussaint Mißbräuchliche Benutung von Rufnummer 611 zu Anfragen irgend welcher Art, welche mit dem Unfallmeldedienst nichts zu tun haben, werden streng Kr. 8256 an die Geschäftsbestraft. Anfragen von Feuerwehrangehörigen oder Privatpersonen (auch bei Alarmierungen) werden auf Linie 611 von der Polizei nicht beantwortet, da dieser Apparat für die Führer der Wehr unbedingt freigehalten werden muß.

Das Bürgermeisteramt

Gebührensäße für Sanitätsauto: Stadtfahrten Mt. 4.- pro Fahrt. Jahrten nach auswärts pro Fahrttilometer 40 Pfg.

Hinscheiden unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers Christian Bruckbach

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Schmitthenner für die trostreichen Worte am Grabe.

Waldkirch, den 12. September 1933

Die frauernden Hinferbliebenen.



Ehestands-Darlehen

Zur Lieferung gegen



Suche sofort

gegen gute Sicherheit, I. Hoppothet.

Schriftl. Angebote unter Nr. 8255 an die Geschäfts:

rem Hause gedient hat, per sofort gesucht.

Hotel-Restaurant KOPF Engelstr. 5

Jeden Mittwoch u. Samstag nachm. 4 Uhr TANZ-TEE Mittwoch — Freitag — Samstag
24 . abends 8 Uhr Gesellschaftstanz

Donnerstag früh eintreffend Cabliau Cabliau-Filet Schellfisch

Tel. 267

3 Zimmer =

3-4 3immer=

reicht schnell seinen Zweck

ourch eine fleine Anzeige

in den Breisg. Nachrichter

Wohnung

mit Bubehör.

pezialwerketätte Emmendingen Ec. 267 8258

Rechenmaschin pariert fachmänn und preiswert E. RICHTER

telle dieses Blattes. **P**Sdlaí das alle Hausarbeiten verrichtet, schon in besse-

in Ahorn u. Birken

Wohnung imitiert, mitSpiegel-Schriftl. Angebote unter von RM. 220 .- an Dr. 3182 an Die Beschäftsstelle des Blattes. TOMSteiner Frau Dirett. Hunnenmörder Kinderloses Chepaar

Emmb. Gartenftr. 14a Niemensstraße16 Freiburg Br.

kaufsstelle für suche ich sofort einen Bedaris-Deckungs-Bedarfs-Deckungs-Friedrich Jund Bäcerei, Denzlingen.

Wegen Erfrantung meis

geboten,

Boltes zu botumentieren.

dieser nationalen Solidarität tommt, ift viel gewaltiger und viel nitglicher, als das Opjer, das der einzelne Mensch nun dafür bringt. Diefe große Aftion gegen Sunger und Rulte muß unter bem Motto stehen: Die interna-

pressechef auf den Kanzler und das deutiche Bagern bestehenden Staatsvertrag vom Jah- noch unter den Gesichtspunkten einer libera- NG.-Flugtag in Karlsruhe mit riesigem Er-Bolt ausgebrachte Beil, dem spontan das re 1852 untersagt. Danach unterstehen angebe liftischen Epoche abrolle.

Aus dem Reich

Der Reichspräsibent auf ber Reise nach

WTB. Darkehmen, 13. Sept. Nachdem de Reichspräsident die Parade als Abschluß der Brigadeübungen abgenommen hatte, begab er sich mit den herren seiner Begleitung un= ter ben stürmischen Rundgebungen der Buschauer im Kraftwagen nach Dartchmen, wo er ben auf bem Bahnhof bereitstehenden Ga-Ionwagen bestieg, um die Rudfahrt nach Neubed anzutreten.

Das Wort "Landesgrenze" muß verschwinden Ausführungen des banerischen Ministerprafibenten.

CNB. München, 13. Sept. Bei der Einwei hungsfeier des Spessartlagers in Lohr erflarte der banerische Ministerprasident Siebert u. a., im neuen Deutschland muffe bas Wort "Landesgrenze" ebenso verschwinden wie das berüchtigte Wort von der Mainlinie der Geschichte angehöre. Das hindere aber nicht daß die Bewohner der Länder ihrer Geschichte und ihrer Rultur in vollem Umfange treu blieben. So wie man im Konig= 18. September mit Ministerprasident Dalareich Banern von Banern, Schwaben, Fran- dier und Paul-Boncour verhandeln werde. ten und Pfälzern gesprochen habe so werde Gben werde nach der Parifer Aussprache man auch in Zukunft in bem einigen Deutsch= nach Rom reifen. Der amerikanische Deleland von Banern Prengen und Cachjen fpre- | gierte Rorman Davis werde erft 24 Stunden ; den, die weiterhin im Deutschen Reich ihrer nach der Anfunft Cbens in Paris erwartet. Art treu blieben.

österreichische Staatsseiertag

MIB. Wien, 12. Sept. Der heutige Staats= feiertag zur Erinnerung an den Entsatz vor erwartet. Die sterbliche Bulle wird alsdann war. 250 Jahren murde von der öfterreichischen Bundesregierung und der Bevölkerung fest lich begangen. Die öffentlichen Gebäude waseit den frühen Morgenstunden eine große Volksmenge, besonders vor dem Burgtor, wo die Auffahrt der offiziellen Festgäste zum Festakt der Bundesregierung ersolgt.

Eingeleitet wurde der Tag mit einer feier= lichen Entsatzungsheeres einem Gottesdienit he hochbedeutender Beranstaltungen auf den ten Holzhallen und in den von der "Badischen beiwohnten und von den Sangen des Wiener Waldes mit ihren Truppen zum Angriff gegen die Türken vorgingen.

Rardinalprimas von Polen, Dr. Hlond, umgeben von hohen polnischen Würdenträder Kardinal Novat, Ministerpräsident Miklas, Bundeskanzler Dr. Dollfuß mit den legte Bundeskanzler Dr. Dollfuß im Namen der Bundesregierung einen Krang in der Sobiestitapelle nieder.

Österreichs Kamps

gen Nationalsozialisten weiter. In Baden bei schaftliche Existenz ringt.

bie vom Gliid mehr Begunstigten mit ihnen Geldstrase oder 24 Stunden Arrest verurteilt. Bahnhofs, der nicht exterritoriales, sondern nationalsozialistischen Revolution auf tultufühlen und bereit find, freiwillig ein Opfer Der wegen nationalsozialistischer Betätigung ofterreichisches Gebiet sei, sich aufhaltenden rellem Gebiet führend sind. Auch das Bad. auf sich du nehmen, um damit vor aller Welt verhaftete Berfasser des Kaiserjägerliedes beutschen Beamten dem öfterreichischen Gedie unzertrennliche Berbundenheit unseres Dopolo murde in Innsbrud zu 14 Tagen Ar- fet. rest verurteilt, weil er öffentlich mit Seil Was das deutsche Bolt dadurch heute an Sitler gegrüßt habe. Die Bezirkshauptmann-Opfern bringt, bas wird - bessen tann jeder ichaft in Tulln in Niederösterreich hat Die überzeugt fein — mit Zins u. Zinseszins un- Polizeibehörden angewiesen, alle Nationalsoferem Bolt auf diesem Bege guruderstattet zialiften, die die Sand b. Salutieren emporwerden. Denn was sind alle materiellen Op: heben oder vor den Mund halten, sofort fest: fer, die man freudig bringt, gegenüber dem zbnehmen. Der ehemalige SU-Führer von mung der Brüder Lahusen murde auch am offizielle Darbietungen der Grenzlandfundgroßen Geschent, nämlich bem Geschent, ein Bodlabrud, Giblmanr, murbe bei einer Rongemeinsames, einheitliches Bolk zu sein, das trolle im Zug unter dem Berdacht "ber fich als zusammengehörig fühlt und bereit ift, Flucht nach Deutschland" verhaftet und zu 14 Nordwolle. Die Anklage wirft den Briidern seinen irdischen Schicffalsweg auch gemeinsam Tagen Arrest verurteilt. In gablreichen Dr. Lahusen vor, daß u. a. das Debetkonto der Die ichonften Trachten unserer hadischen Beianzutreten und gemeinsam durchzukampsen. ten Desterreichs werden Tag für Tag die fo- Ultramare dazu dienen sollte, zwei Millionen

> Der beutiche Gruft Deutschen auf bem Greng= bahnhof in Salzburg verboten.

der Behörden zur Arbeit gezwungen.

CNB. Wien, 13. Sept. Der Sicherheitsdis

Blild gesegnet sind, das Gesühl haben, daß gen" vor dem Bezirksgericht zu 20 Schilling lich die im banrischen Teil des Salzburger | Stellung einnehmen und seit den Tagen der

Lahusen-Prozef

Meunter Berhandlungstag.

neunten Verhandlungstage fortgesetzt und gebung die "Meistersinger von Nürnberg" erstredte sich auf die Effettengeschäfte ber als Festaufführung geboten. Die MS-Frauen-Der Segen, der aus dieser Gemeinschaft, aus genannten Buticharen nach dem Belieben Reichsmark Alrova-Attien von der Nordwolle zu übernehmen, damit die NMR: "Der Bauer im Grenzland Baden" wird am Nordwolle nach den erheblichen Rursverlus 22. September auf dem Schmiederplat cine sten dieser Aftien keine Abschreibungen vor- großartige landwirtschaftliche Sonderschau erzunehmen brauche.

tionale Solidarität des Broletariats haben reftor für Suizburg hat den auf dem Grenge getlagte, seien in einer Zeit entstanden, Die Anklage und Gutachten, behauptet der Un= wir zerbrochen. Davon wollen wir aufbauen bahnhof in Salaburg sich aufhaltenden de 1: beherricht gewesen sei von der Geldherrichaft. bie lebendige nationale Solidarität des deut: ichen Gijenbahn-, Schul- und Polizeiorganen Seute stehe der schaffende Mensch vor dem gen anläglich der Grenzlandkundgebung brindie Anwendung des deutschen Grufes unter Maffentonsum wieder im Vordergrund. Es gen die Septembersonntage Sohepuntte. Bie ein Gelöbnis flang das vom Reichs Berufung auf den zwischen Desterreich und sei eine Tragit, daß dieses Berfahren eben Nachdem bereits am 10. September der 1.

Politische Tagesschau

Saargebiet,

MIB. Saarbruden, 13. Sept. Die Regiecungstommission des Saargebietes hat den Profuristen Nebel und den Monteur Merfer n Saarbriiden, beide Reichsdeutiche, megen angeblicher Tätigkeit für die NSBO. 1415 milie zu verlassen.

Abrüstungefonferenz.

MIB. Paris, 13. Sept. Havas meldet, daß gegenwärtig ein diplomatischer Meinungsaustausch smifchen England, Frant- Ausdrud ju geben. Die Reichsregierung er- jahrigen Geliebten jum Tobe verurteilte 23 Bolferbundes und por allem der Abruftungs= duhalten, um ju Abkommen ju gelangen, die früh im Sofe des Untersuchungsgefängniffes tonsereng stattfindet, über die der Unter- mit dem Geist und dem Buchstaben des Kon- mit dem Fallbeil hingerichtet. staatssekretär im Foreign Office. Eden, am kordates übereinstimmen.

Englischer Areuzer übernimmt bie fterb= lichen Ueberrefte Ronig Faiffal.

Ausweisung zweier Reichsdeutscher aus dem , nach Jerusalem überführt werden. Die Leichenfeier wird in der Omar-Moschee stattfin-

> "Diservatore Romano" zum Abichluft des Ronforbates mit Deutschland.

dem Saargebiet ausgewiesen. Beide bestrei- vatore Romano" schreibt jum Infrafttreten die SU- und SS-Formationen bes ganzen ten entschieden, nach dem Berbot der NSBO des zwischen dem Deutschen Reich und dem Landes zu einer Kundgebung auf dem Karlsür diese tätig gewesen zu sein. Merker, der Seiligen Stuhl abgeschlossenen Konkordates: ruher Flugplat auf. Die Nationalsozialistis seit etwa zehn Jahren im Saargebiet ans Zum Austausche der Ratifikationsurkunden iche Grenzlandkundgebung wird am 27. Gepfässig ist, hat gegen seine Ausweisung Be- hatte der Batikan dem Deutschen Reiche ei- tember in einem großen Bolksfest mit Feuimwerde eingeleigt. Er wurde jedoch gezwun- nen ausführlichen Bericht übermittelt, um erwerk ausklingen. gen, sofort das Saargebiet mit seiner Fa- der Interpretierung und Anwendung der verschiedenen Klauseln des Konkordates und zwar namentlich in Bezug auf die Tätigkeit Diplomatischer Meinungsaustausch über Dic und den Schuig der katholischen Organisati >= nen und des Rechtes des deutschen Katholifen, offentlich und durch die Breffe den Glaubensjägen und der fatholischen Moral Chwurgericht wegen Mordes an feiner 17. reich und Italien über sumtliche Fragen des flarte sich einverstanden, Besprechungen ab- Jahre alte Dienstknecht Ktrobel wurde haute

> Aritif an der Saltung Roojevelts gegen= über Auba.

Berald fritisiert die Saltung der ameritani- Staatsanwalt die Todesstrafe gegen die drei ichen Regierung in Bezug auf die Ereignisse Marineoffiziere Roga, Mikami und Kurdwat in Kuba. Nach Auffassung des Blattes sind wegen Mordes, weiter lebenslängliches Zuchtjendung der Kriegsschiffe, die Reise des Ma-fentlichteit macht sich eine wachsende Bewe-WIB. Brindisi, 13. Gept. Die sterblichen rineministers Swanson nach havanna und gung für die Begnadigung der Angeklagten Ueberreste König Faissals wurden an Bord das Verhalten Swansos in Havanna, wo er geltend, da diese aus patriotischen Gründen bes englischen Kreuzers "Despatch" gebracht. nicht n Land gegangen sei, tropbem seine bas Attental verübt hätten. Einer der drei Der Kreuzer wird am Donnerstag in Saifa Unfunft offiziell befanntgegeben worden jugendlichen Morder erflärte im Berhor mit

ren beflaggt, auch viele Privatgebäude tru-gen Fahnenschmuck. In den Straßen flutet Die Antionalschaftschaft Grenzlandkundschung

in Karlsruhe vom 9. bis 27. Sept.

Auf Anrequng des Herrn Reichsftatthalters | vereinigt. Die vom Kampfbund für den ge-

Sartberg in Steiermark wegen "Rundgebun- in einer einzigartig mustergultigen Schau im badischen Geistesleben eine bedeutende nisse hervorrusen konnte.

von Baden. Robert Bagner, findet i. werblichen Mittelitand unter bem Protektorat lichen Messe auf dem Kahlenberg, auf dem It. in Karlsruhe die Nationalsozialistische von Reichsstatthalter Robert Wagner in der heute vor 250 Jahren die Führer des drift- Grenzlandfundgebung statt, die in einer Rei- Ausstellungshalle, in zwei besonders erstell-Gebieten der Politit, der Runft und Wirt= Solzschau" übernommenen Solzhäusern verschaft die Rote und Aufgaben des zum Greng- austaltete Grenzlandwerbemesse Sauert bis Ordinariat weist in einem Erlag darauf bin, land gewordenen Badnerlandes aufzeigen einschließlich 27. September. Innerhalb der daß sie bei allen Bestrebungen, in Frieden soll. Trok der unersetzlichen Schäden, die durch Messe wird in einer Sonderschau der NS- und Eintracht mit den andersgläubigen deuts Die wirtschaftlichen und grenzlandpolitischen Frauenschaft die beutsche Frauenarbeit ge- ichen Brubern zu leben und meitmehr bas gern, zelebrierte das Pontifitalamt, dem auch Auswirkungen des Versailler Diktats dem zeigt. Ein besonderes Interesse wird die Aus- Gemeinsame als das Trennende zu betonen, Lande zugefügt wurden, hat das bad. Boit stellung der babischen NS-Breffe beanschru- fich veranlagt fieht, der durch sogenannte Geseinen Lebenswillen bewahrt und seit der den, die den in gang Deutschland einzigda= meinschaftsgottesdienste bezweckten konfessionationalen Wiedergeburt noch gesteigert. Die stehenden Aufstieg und die hervorragende nellen Bermischung nachdrücklichst vorzubeu-Kardinäle beiwohnten. Am Schluß der Feier großen Beranstaltungen der Nationalsoziali= Organisation der badischen MS-Presse zeigt. gen. Die Teilnahme an gemeinschaftlichen stischen Grenzlandkundgebung sollen auf die In enger Beziehung zu dieser Aus- Gottesdiensten sei übrigens durch ausdrukin ben Nachkriegsjahren nur wenig beachtes stellung steht die weitere Sonderausstellung liche Bestimmungen der Kirche verboten. Das ten Rote ber Gudwestede, aber auch auf dem | "Deutsche Revolution". Im Rahmen der tuls gegen erklärt sich das Erzbischöfl. Ordinariat Reichtum des badifchen Kulturlebens in fei= turellen Beranftaltungen mahrend der Ra- gern bereit, bei größeren Zusammenkunften ner Bielgestaltigkeit hinweisen. Der Kampf tionalsozialistischen Grenzlandkundgebung einen besonderen Gottesdienst in der Kirche um die deutsche Grengmart, der bereits in wird die von Professor Bubler gusammenge- zu erlauben, sofern der kirchliche Raum nicht Oftpreußen und Schlesten in breiter Front stellte Wanderausstellung "Deutsch Aunst" genügt, die Teilnehmer an den Zusammengegen die Rationalsozialiten aufgenommen wurde, soll mit dieser Grenz- unter besonderer Servorhebung einheimischen tunften auch bei den regelmäßigen sonntäglis landkundgebung auch in Baden eingeleitet badischen Kunstschaffens eine besondere An- chen Gottesdienstgelegenheiten aufnehmen. CNB. Wien, 13. Sept. In Desterreich ge- werden, das wertvolle nationale Guter ju ziehungstraft auf alle Kunstfreunde ausüben. Lassen fich wegen Raummangels in der Kirche hen die großen und kleinlichen Schikanen ge- verteidigen und mehr denn je um seine mirt- Ein kunstlerisches Ereignis ersten Ranges die sogen. Feldgottesdienste nicht umgehen, fo wird der am Montag, den 18. September, sind dieselben für die Katholiten in einer heis Wien wurde der ehemalige Oberleutnant Im Mittelpunkt der Grenzlandkundgebung stattfindende "Badische Dichter- und Kompo- ligen Messe abzuhalten. Bei Abhaltung von Dihmar Freiherr von Gottesheim verhaftet, fteht die Nationalfozialiftifche Grenzlandwer= niftenabend" in der badifchen Sochichule für Unsprachen durch Geistliche ift alles ju verweil er Papierhakenkreuge gestreut haben soll. bemesse, bie alle Zweige ber babifchen Wirts Musik sein. Der geistigen Orientierung dient meiben, was den Schein eines Gemeinschafts Bier Madden der Sitlerjugend murden in ichaft, bes Sandwerks und ber Landwirticaft eine Reihe von Vortragen von Mannern, die gottesbienftes verschiedener Religionsbekennt-

Staatstheater wird fich mit feinem Intendanten Dr. Simmighoffen in den Dienst der Grenzlandfundgebung stellen und ein auserlesenes, reichhaltiges Programm bieten. Die Eröffnungsvorstellung am 14. September bringt Beethovens "Fibelio"; am Freitag folgt Sebbels Schauspiel "Agnes Bernauer". WIB. Bremen, 12. Sept. Die Berneh- Am Sonntag den 17. September merden als icaft wird mit einem groken Trachtentreffen mat zeigen u. der Rundgebung dadurch eine besondere Note verleihen. Unter dem Motto ffnet, die von der badischen Bauernkammer und dem Finanz= und Wirtschaftsministe= rium veraustaltet wird.

In dem üppigen Kranz von Veranstaltunfolg burchgeführt murde, ist für Sonntag ben 17. September ein "MS.=Groffport= und Turntag" vorgesehen, ju bem alle Bereine und Verbände des badischen Sports zugezogen werben. Am Samstag ben 16. ds. Mts. findet auf dem Schlofplat eine große Runds gebung ber Arbeitsfroni ftatt. Den Sobepunti der Grenzlandfundgebung werden politische Beranstaltungen am Sonntag ben 24. September bilben. Am Vormittag wird burch den Gau Baden der MSDAP im Unichluß an einen großen Amtswalter-Appell die feierliche Chrung ber alten Garbe ber 959213 WIB. Vatitanstadt, 13. Gept. Der "Offer= vorgenommen. Am Nachmittag marschieren

Bermischte Rachrichten

Bollitredung eines Todesurteils.

MIB. Augsburg, 13. Sept. Der vom

Mordprozeh in Tokio.

WIB. Totio, 12. Sept. (Neuter.) 3m Mordprozeß wegen des Attentates gegen den WIB. Nemport, 13. Sept. Der Nemport Ministerprafidenten Inufai beantragte der gende drei Fehler begangen worden: Ent- haus gegen drei Kommunisten. In der Des aller Entschiedenheit, die Berichwörer hätten beabsichtigt, mit Inutai auch den damals in Japan weilenden Filmschauspieler Charlie Chaplin zu ermorden, der in den Bereinigten Staaten fehr popular und ein Schoffind der tapitaisiftischen Gesellschaft sei, um durch seine Ermordung einen Krieg mit den Bereinigten Staaten herbeizuführen.

Begen Gemeinschaftsgottesdienste

D3. Freiburg, 12. Sept. Das Erzbijchöfl.

Das Gesetz über die Wirtschaftswerbung erdning erlassen, in der es heißt: Die deuts Jum ven iche Anwaltschaft bedarf, um die großen Aufsgaben, die ihr im neuen Staate harren, ers Freiheit

91r. 214 / Zweites Blatt

und private Werbungs-, Anzeigen-, Ausstel- tet wird. jungs-, Meffe- und Reflamemefen der Auficht des Reiches. Die Aufsicht mird ausgeübt nur der betreiben durfen, beffen Buverläffigdurch den Werberat der deutschen Wirtschaft. den vom Reichsminister für Bolksaufklärung Entrichtung einer Abgabe unterworfen. Durch seines Berufes weder gehindert, bedroht ober und Propaganda im Einvernehmen mit den Diese Abgabe barf die Wirtschaft nicht bela- fonft beeinträchtigt, noch wegen pflichtmäßis justandigen Staatsministerien berusen. Der stet und die Werbung nicht verteuert wers ger Berusshandlungen von irgend einer ten "heiteren Landmann" sehen zu mussen Werberat untersteht der Aufsicht des Reichs- ten. Es herrscht in allen Fachtreisen Gin- Seite zur Berantwortung gezogen wird.

nisterien ausgeübt wird. barf einer Genehmigung des Werberates. Der Fortfall des unlauteren Wettbewerbes außer **Luftbilder nur mit Erlaubnis** Werberat kann die Erteilung der Genehmis Verhältnis steht zu dieser Belastung, selbst **Luftbilder nur mit Erlaubnis** gang von der Erhehung einer Abgabe ab- wenn fie Gate erreichen murbe, an Deren hangig machen, beren Sohe durch Berord- Ginführung nicht gedacht wird. Auch nung bes Reichsminifters für Boltsauftla- bei Belaftung, die unter biefen Umftanden

von Genehmigungszwang festseken. Des Werberates und bestellt die Geschäfts-

§ 5 Unberührt bleiben die Zuständigkeiten des Auswärtigen Amtes des Reichswirticaftsministers, des Reichsministers für Er- und in Bezug auf die Landwirtschaft. nahrung und Landwirtschaft und des Reichs= ministers der Kinanzen auf dem Gebiete der Wirischaftspolitit einschließlich des wirtschaft= lichen Nachrichten= und Austunftswesens.

& 6. Der Reichsminister für Volksauftlä: rung und Propaganda fann im Einvernehmen mit den für die Wirtschaftspolitit zu: ftanbigen Reichsministern Bestimmungen gur Durchführung des Gefetes erlaffen.

Die Vereinheitlichung der Wirtschaftswerbung

der Wirtschaftswerbung durch organisatorische Busammenfassung und snstematische Gestal= tung auf das Höchstmaß zu steigern. Das heutige Merbe= und Reklamewesen leidet an der starken Zersplitterung bei brauchbaren und sogar hervorragenden Ginzelleistungen. Ministerprasidenten hermann Göring der fande, wie sie auf dem Gebiete des Anzeigebesens hervortraten. Die Wirkung jeder Propaganda ist abhängig von ber Glaubwürdig= leit, die man dem Träger entgegenbringen fann. Alle Anpreisungen muffen daher mahr lein und jede Täuschung des in= und aus= ländischen Publikum ausschließen. Weiter wird in der Begründung dringend die Beleitigung bes Auflagenichwindels bei Beitunten Konfurrenz bei der Anzeigenvermittlung, Aufrichtung ber Anzeigentariftreue, Die Reentgegenzutreten. Auch für das Ausmaß, in bar bezahlt wird; dem eine gesunde und volkswirtschaftlich rich= tige Propaganda sich unter dem Ginfluß ber Tagesmeinungen und Modebestrebungen stels len darf, muß eine flare Grenze gezogen

Auf ähnliche Schwächen und Fehler wird in der Begründung auch hinsichtlich desMesses Begründung zeichnet als einzige Möglichkeit, Diesen Umständen entgegenzuwirten, die Aufbas Reich, wobei auf das Beispiel von England, ben Bereinigten Staaten, Japans, Da= nemark und Holland hingewiesen wird. Auch aus der Wirtschaft ist von einer großen Undahl Sachtundiger der Ruf nach Inangriffs nahme dieser Aufgabe burch die Reichsgesetzgebung jum Gefet erhoben worden. Der Deutsche Industries und Hambelstag hat sich Gesegentmurfes meitgehend beden,

MIB. Berlin, 12. Sept. Das von der | Der vorgesehene Merberat soll für Geschlof-Reichsregierung mit dem Datum vom 12. senheit, Wirkungstraft, Ordnung, Klarheit rufsausbildung und gegen unzuläsige Ans ichaftswerbung umfaßt sechs Paragraphen. Bielgestaltigkeit des deutschen Wirtschaftsle- Acife kann auch der nichtarische Rechtsanbens foll nicht vertummert werden, wie überstaltung unterliegt das Gesamte öffentliche Privatinitiativeals ausschlaggebend betrach=

Im allgemeinen soll Wirtschaftswerbung feit für diese Aufgabe feststeht. Er ist dabei ministeriums für Volksaufklärung und Pro- stimmigkeit darüber, so wird in der Begrün- Mebergriffe dieser Art, so heißt es in der Berpaganda, die im Einvernehmen mit den für dung ausgeführt, daß diese Abgabe von den ordnung weiter, sind im Rahmen der allgeben tann, weil ber Borteil eines ehrlichen sichtlich zu verfolgen. 8 3. Wer Wirtschaftswerbung ausführt, be- und zuverlässigen Reklamehandels und der

germann Göring-Straße in Berlin

dem Namen des preußischen Ministerpräsidenten Bermann Göring benannt.

Nach bem Deutschlandlied, das von der Buichauermenge mitgesungen murbe, sprach der Polizeipräsident als Beauftragter des Dollfuß feiert Starhemberg - Einen ichweren Mangel bilden die Miß- Stadt Berlin für die ermiesene Chrung feis nen Dant aus.

Zum Tabakgesek

Das Gefek über das Berbot des Tabafver-

faufes unter Steuerzeichenpreis. CNB. Berlin, 12. Sept. Das Gesety über nen zu den Berlegern bezeichnet. Das Geset | 1. der Preisnachlaß, der im Falle der Ab-

schaffenheit der Tabakerzeugnisse.

In der Begründung heißt es, daß sich ber Am stärtsten hat sich das Schleuderpreissystem und Ausstellungswesens hingewiesen. Die in den Großstädten bemerkbar gemacht, mo Absatzes geschleubert murbe. Auf biese Beise richtung einer einheitlichen Führung durch sind für die Tabakindustrie große Berluste entstanden. Das Gesetz ist auf zwei Sahre be-

Eine Verordnung Dr. Franks

Schläge gemacht, die sich mit dem Inhalt des der Justiz und Reichsjustizkommissar Dr. fanzler auf, "das Bolt erwartet es von Leistungen zu vollbringen und große Er-Frant hat an die Generalstaatsanwälte bei Ihnen!"

den banerischen Oberlandesgerichten eine Ber- Auf den Opfern beruft die ordnung erlassen, in der es heißt: Die deut- Auf den Opfern beruft die füllen zu tonnen, eines nachdrifalichen Schutdes gegen ungesetliche Gingriffe in ihre Be-

feines Berufes beanspruchen. Die Generalstaatsanwälte werden daber

rung und Propaganda und des Reichsminis für die Beteiligten kaum fühlbar sein wird, fahrtminister hat angeordnet, daß mit Rude hundert Familien liegen obdachlos auf der sters der Finanzen festgelegt wird. Die Ge= tann auf diese Beise dem Reich eine neue sicht auf die erhöhte Bedeutung, die dem Strafe. In einem andern Teile Deutsch= nehmigung tann an weitere Bedingungen Einnahmequelle erschlossen werden, deren Er= Quftbild im Sinblid auf die Landesverteid!= lands, bei dem Orte Kohlfurth in der Rabe gelnüpft werden. Der Werberat tann für bes trage fehr hoch geschätzt werden. Die Gin= gung zutommt, die Erlaubnis zur Mitfüh= von Solingen, ift ein mit 45 SU-Mannern stimmie Falle der Eigenwerbung Ausnahmen nahmen fließen über den Werberat dem rung und Verwendung von Luftbildgerat in besetzter Lasttraftwagen einen Abgrund her-Reichsministerium für Bolksauftlärung und Quftfahrtzeugen mit Wirkung vom 15. August untergestürzt. Gben noch erscholl ber frobe § 4. Der Reichsminister für Boltsauftlä- Propaganda zu, das die Gelder für Zwecke Dieses Jahres ausschließlich vom Reichsminis Gesang begeisterter deutscher Mannschaft, rung und Propaganda gibt dem Werberat im der Propaganda verwendet, wobei es sich um ster für Luftfahrt erteilt wird. — Der An= eben noch flatterten die deutschen Fahnen der Einvernehmen mit den für die Wirtschafts= Wirtschafts= oder um allgemeine Propaganda trag hierzu wird wie bisher bei der für den Erhebung im Wind, und im nachsten Augenpolitit zuständigen Reichsministern eine Sat= handelt. Auf diese Weise werden die aufge- Mohnsit des Antragstellers zuständigen Stel- blid ichien die unerbittliche Sonne dieses dung. Der Reichsminister für Bolksaufklärung brachten Mittel wieder der Wirtschaft zuge- le einzureichen sein. Den Anträgen ist eine heißen Frühherbstes auf zehn Tote und 27 und Propaganda ernennt den Prafidenten leitet. — Schließlich wird in der Begründung Reihe von Unterlagen beizufügen. So muß ichwerverlette SU-Manner herab. Unende du dem Geset über die Wirtschaftswerbung insbesondere ein gewerbliches Unternehmen liches Leid ist in viele deutsche Familien einnoch auf den Zusammenhang zwischen wirt- aussührlich nachweisen Name, Beruf, Staats- gezogen, bitterfte Not geht in den Reihen ichaftlich und politischer Werbung hingewie- angehörigkeit und Wohnsig. Ferner find An- der obdachlosen Schwarzwaldbauern um. Jesen und zwar im hinblid auf das Ausland gaben verlangt über den Charafter des Un- der Deutsche weilt in Gedanten bei den Opternehmens, seine finanzielle Leistungsfähige fern Dieses Sonntags, jeder Deutsche mird teit usw. Ausdrudlich muß versichert werden, nach seinen Rräften bazu beitragen, die aus daß im Betriebe nur Bersonen beschäftigt werden, die die Reichsangehörigfeit besitzen inneren Rot Troftung gu bringen aber ift es und dauernd im Reichsgebiet ansäffig find. notwendig, daß alle deutschen Bolksgenoffen Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des sich noch viel mehr als bisher verstehen lers Feierliche Umbenennung vor bem Reichstag. Reichsminifters für Luftfahrt. Besonderer nen, nicht nur im Rausch der großen natio-CNB. Berlin, 12. Sept. Aus Anlag der Nachweis ist über die zur Aufnahmefähigkeit nalen Feste, sondern auch im grauen Werf Umbenennung der Friedrich Ebert-Straße in Buzulassenden Personen vorgeschrieben. Dazu des Alltags. Sermann Göringstraße fand vor dem Reichs- wird die Erklärung verlangt, daß diese Bertag eine Feier statt, zu der u. a. Oberbur- sonn Bienst ausländischer Unter- lismus marschiert nicht des Baterlandes germeister Dr. Sahm und der stellvertretende nehmen bezw. Zweigstellen solcher Unterneh- reichster, sondern Deutschlands armster Cohn. ichienen waren. Staatskommissar Dr. Lippert Rachweise werden bej Beantragung der Er- sorm und Ausrüstungsstücke. Jeder sestliche CNB. Berlin, 12. Sept. Zum Geset über in der hauptstadt des neugeschaffenen Reiches Aufnahmetätigkeit verlangt. Die sentliche Auftreten erfordert bei unendlich werbliche Aufnahmetätigkeit verlangt. Die sentliche Auftreten erfordert bei unendlich

Lichtbildes auszuschließen.

Seimatschut veranstaltete feine Türkenbefrei= Starhemberg am Rathausplatz. Bor Beginn schritt Bundestanzler Dr. Dollfuß die Front ber zum Teil bewaffneten Beimatschutabtei-

Man barf die beutiche Landichaft und bas Leben ber Deutschen nicht nur mit den Feier-Ceptember verabschiedete Geset über Wirt: und Sauberkeit der Propaganda sorgen. Die griffe in ihre Berufsausbildung. In gleicher tagsaugen sehen. Sonst verliert man den Blid für das Uebermaß stillen Opfertums, walt, deffen Zulaffung aufrecht erhalten ift, das heute tagtäglich für die Gemeinschaft alls § 1. Zeds einheitlicher und wirksamer Ge- haupt auf dem Gebiete des Werbewesens die Ichon im Interesse der Rechtssicherheit und überall im deutschen Baterlande gebracht der arischen Anwaltsangestellten den Schut wird. Wer die Sal., die SS. und die grauen des Staates für eine ungestörte Ausübung Rolonnen des Stahlhelms nur auf die fahnenüberwehten Ausmärschen sieht, wer nur in seinem Bewußtsein die festlichen Sohe= angewiesen, ein besonderes Augenmert darauf puntte unserer Zeit aufnimmt, ber weiß § 2. Die Mitglieder des Werberates wers besonderen Bedingungen und außerdem der zu wenden, daß der Anwalt in der Ausübung nichts von dem eigentlichen Dienst der Sturmsoldaten Adolf Hitlers. Ber den Bauern nur als den von Sorgen unbeschwerseiner Dorfheimat, ber weißt nichts von jenen unendlichen Sorgen und Mühsalen, die Die Wirtschaftspolitit zuständigen Reichsmi- Werbeauftragenehmern leicht getragen wer- meinen Sprachgesetze rudfichtelos und unnach- heute auf jeder Butte lasten und die es im-Leben nun einmal ein fortwährender uners bitterter Rampf ift.

Ein blühendes großes deutsches Dorf, Defchelbronn in Baden, ift in Flammen aufgegangen. 203 Gebäude sind bis auf die BD3. Berlin, 12. Cept. . Der Reichsluft= Grundmauern eingeafchert worden, mehr als Bere, die materielle Not, zu lindern. Um der

In den Kampfgrupven des Nationalsozia= die Einrichtung eines Werberates hören wir, jür eine Friedrich Ebert-Straße kein Anlah daß in der Begründung des Gesehes der Zwed mehr vorläge, bedürse keiner besonderen Beschin charakteristert wird, auf dem Gebiete gründung. Künstig werde diese Straße mit der Witschaft und Brivatglück. Der Dienst in Witsührung von Aufnahmegerät überwachen. In Berdickt und Privatglück. Der Dienst in Witsührung von Aufnahmegerät überwachen. In Berdickt und Privatglück. Der Dienst in Witsührung werden den Formationen ist sür Führer und Mann gründung. Künstig werde diese Straße mit Auflagen gemacht. um eine dem öffentlichen ein außerordentlich anstrengender. Im alls Interesse widersprechende Berwendung des gemeinen muß er nach der Berufsarbeit des Tages getan werden. Wo früher das behage liche Familienglud ben Rachhaufetehrenben umfing, ruft jest, die Trommel Abolf Sitlers jum Dienft. Solche Borfälle wie ber Starhemberg feiert Dollfuß in Kohlfurth beweisen, daß dieser Dienst auch jetzt noch angefüllt ist mit Gesahren. WTB. Wien, 12. Sept. Der österreichische Den Margismus und die roten Mordschützen fann man ausrotten. Die Technit aber, die ungsfeier por dem Denkmal des Grafen der Menich sich untertan gemacht hat, baumt sich immer wieder auf und will mit Strömen des besten Blutes versöhnt werden.

Und was über den deutschen Bauern gelungen ab. Es sprachen Bundestanzler Dr. sagt werden muß, das gilt heute für jeden das Berbot des Tabatvertaufs unter Steuer- Dollfuß, Justizminister Schuschnigg und Sie anderen Berufsstand. Wie leicht vernichtet gen, Zeitschriften und Buchern, der unlautes zeichenpreis hebt flar hervor, daß die Tabats cherheitsminister und Heimatschutzlandesfühs die Ungunst der Witterung die Ernte eines erzeugnisse nur zu den Preisen abzugeben rer von Wien Major Falt. Bemerkenswert ganzen Jahres und damit die Brotgrundlage sind, die auf den Steuerzeichen angegeben mar dabei eigentlich nur die Rede, mit der für eine Familie. Wie unzulänglich sind teils gelung der Stellung der Anzeigenexpeditios sind. Bon dem Berbot sind ausgenommen: Bundesführer Starhemberg für die Anerkens weise noch, wie das Unglud von Deschels nung der Taten seines Borfahren dankte. bronn beweist, die Feuerlöschmagnahmen. hat dum Ziele, marktschreierischen Werbun- gabe von Zigarren in ganzen Kisten gewährt Denn er sprach dabei auch dem Bundeskang- Wie oft gleitet der Blick über die gewohnte gen und gröblichen Geschmadsverwirrungen wird, wenn er 3 Prozent nicht übersteigt und ler ben Dant bes Heimatschutzes dafür aus, Tageszeitung darüber hinweg, daß irgendwo daß Dollfuß im richtigen Augenblid eingetre- im Ruhrgebiet ober in Oberschlesien ein paar 2. die Preisermäßigung bei Konturs, Ges ten sei; er versicherte ferner dem Bundes- Bergleute verschüttet worden sind. Wie meschäftsaufgabe ober Minderung in der Be- tanzler der treuen Gefolgschaft des Seimat- nige unter uns ehren diese Opfer der Arbeit schutzes. Wollen Sie uns niemals enttäuschen, burch ein seelisches Verbundensein und ein führte Starhemberg aus. Wir erwarten von unmittelbares materielles Helfen. Allzu Uebelstand der Preisunterbietung neuerdings Ihnen nicht die Durchschnittsleistung eines viele fassen es als eine Gelbstverständlichkeit in verstärftem Maße geltend gemacht habe. Durchschnittskanzlers, tein unzulängliches Re- für die andern, nicht aber als einen Ansporn formwerk des Staates, wir erwarten von Ih- für stch selbst auf, wenn sie lesen, daß, wie nen das neue Desterreich. Weiter erklärte d. B. jett in Deschelbronn, Bioniere, Su. jum Teil bis zu 60 Prozent bes gesamten Starhemberg zum Bundestanzler gewandt, Manner und Feuerwehrleute sich bis an die er habe noch eine tontrete Bitte. Nachdem in Grenze ber Erichopfung eingesett und verbiefen Tagen bas friedliche tatholische und zehrt haben, um ber Gemeinschaft Rettung bobenständige Wien auf ber Straße gewesen und Silfe zu bringen. Und doch ift es jener fei und fich zur Ibee bes neuen Defterreichs tägliche Ginfag, unbeleuchtet vom Scheinwerbekannt habe, sei es unerträglich, daß da ferlicht der Massenarena, der die mahre drinnen (und dabei wies Starhemberg auf Boltsgemeinschaft erst zusammenschweißt. bas Rathaus) noch bie Bolichewiten feien. Richt auf bem Ginfat berer, Die jedermann Reichsjustizkommissar Dr. Frank tritt für die Das Jahre 1933 musse ju einem Befreiungs- tennt, beruht die Freiheit, sondern allein auf ungehinderte Ausbildung der Rechtsanwälte wert Wiens von Diefer Gefahr werben. bem Opfer der unbekannten und namenlofen "Warten Sie, Berr Bundeskanzler, nicht zu Selden des Alltags, die durch ihr Beispiel WIB. München, 12. Sept. Staatsminister lange", forderte Starhemberg ben Bundes- und Borbild bas Bolf bazu befähigen, große icutterungen zu überstehen.

Eine Tragödie im Stillen Nzean

verlassener ist als etwa der Atlantik.

etwas mehr denn etwa dreihundert Meilen lebenden in die See hinabgelaifen worden ja, dann haben Sie Ihre Schuldigkeit getan." östlich von Guam heraufgezogen und wieder= waren. Dies alles lag bereits zwei Monate Sprachs - und schlug sich vorwärts in die hergestellt worden war, nahmen wir Rurs zurud. Vorgefunden an Bord hatte unsere Beite. auf Shanghai. Da bemerkten wir am Nach- abgesandte Mannschaft bas von den Ratten mittag des folgenden Tages eine Dreimast= bart, beren Segel in ber völligen Windstille ichlaff herabhingen. Das Segelschiff, hell= grau angestrichen, lag unbeweglich da. Wir spähten mit Silfe ber Fernglafer hinüber, fonnten jedoch keinen Menschen drüben mahr= nehmen. Wir stellten nun fest, daß der statt liche Gegler ben Namen "Winnifred" trug und am Bug mit der hellen Figur eines Engels oder einer Frau geschmückt mar, wie man es wohl auch heute noch zuweilen bei fer über eine Begegnung mit e nem Zeitge- führt. Dieser heute noch existierende Kanal te. Wie man bort, ist ichon mit einer bal-Segelschiffen mahrnehmen tann. Wir waren noffen, ber die Losung "Gemeinnut geht über insofern nicht gerecht, als feine Tiefe von I digen Inangriffnahme des Baues zu rechnen. nahe genug, um mit Anwendung des Megaphons eine Verständigung herbeiführen ju können, doch begnügten wir uns bamit, unfere Flagge zu hissen und mit Silfe einiger Signalflaggen anzufragen, welche Nationas Der höchste Berg der Welt
lität das Schiff habe, woher es komme und wohin die Fahrt gehe. Doch die Antwort blieb aus. Bielleicht hatten die an Bord Befindlichen sich gerade zu einem Rarten spiel in einer Kombuse zusammengefunden benn folch ein Segelschiff birgt ohnehin nur den Kapitän, den Steuermann, einen Voll= und einen Leichtmatrosen, den Roch, den Zimmermann und ben Schiffsjungen. Es war uns nämlich flar, daß die "Winnifred" in eine jener Gegenden des Pazifik geraten war, die nur äußerst von Winden beleb: werden, und die den Namen "Kalmen" juh ren. Und in der Tat siel der warme Sonnenschein auf eine vollkommen unbewegte azurblaue Mecresfläche, indes in luftiger Höhe Zirruswölken gleich Lämmern

Ich weiß heute nicht mehr, was es war, des Mount Everest zu betreten. Auch die letz- wendig, um einen Schritt zu machen. Und bas uns an bem Schiff auffiel und uns fast te, vierte Expedition, die es sich zur Aufgabe auch bei diesem Schnedentempo mußte alle unheimlich vorkam. Wir sagten uns, daß die gemacht hatte, endlich den höchsten Berg der 25 Schritte ein paar Minuten geraftet wer-Leute brüben unser Nahen doch längst hatten Welt zu erobern, mußte nach unendlichen ben, sonst streitten Berg und Lungen. Nach bemerken muffen, daß ihnen daran gelegen Muhen und Strapagen ihr Borhaben aufge- dreihundert Metern waren die Kräfte der zu erfragen, um so mehr als der Segler viel- zwungen zu haben. Bis zu der phantastischen hatten, erschöpft. Mit letzter Kraft und un- dieses große Ziel erreicht ist. Teicht Wochen ober Monate dort lag, denn Sohe von ungefähr 8500 Metern sind die ter Aufbietung aller Energie gelang es ihoffenbar gehörte die "Winnifred" zu jenem tuhnen Mitglieder der Expedition gelangt, nen, das Lager wieder zu erreichen. Am veralteten Typ, der keinen Motor hatte, also aber den letzten Gipfelsturm machte das nächsten Tage versuchten es zwei weitere ohne die Rraft des Mindes nicht weiter tam. Wetter unmöglich. Man mußte umtehren, um | Teilnehmer der Expedition, die aber durch Wir beschlossen nun, ein Boot nach dem ge- nicht das Leben der ohnehin geschwächten und die vorangegangenen Strapazen nicht mehr spenstisch=grauen Schiff abgehen zu lassen. Es übermudeten Teilnehmer durch Ralte und in guter forperlicher Verfassung maren, den murbe mit einigen Matrosen und zwei unse- Schneestürme zu gefährden. rer Heizer, braunen Gesellen, Mischlingen | Eine Bergbesteigung im himalaja ist gant begannen den Aufstieg bei gutem Wetter, der lette Couverneur des ehemaligen Schutz aus Porto Rico, bemannt und fuhr, durch außerordentlich schwierig. Es ist nicht mög- später bedeckte sich der Gipfel mit Wolfen, gebietes Deutsch-Südwest-Afrika Wirkl. G2fräftige Ruderschläge angetrieben, zu der lich, mit Berghahnen und Autos bis in be- und es flärte sich nur noch einmal für turze heimrat Gouverneur Dr. Seit seinen 70. Ges "Winnifred" hinüber. Wir selber froh, eine trächtliche Höhen zu kommen wie in den Hoch- Zeit auf. Während dieser Zeit sahen die im burtstag. 1394 kam er aus dem großherzog-Abwechslung in dem eintönigen Einerlei gebirgen Europas. Jeder Schritt des Hun: Zelt Zurückgebliebenen auf einem Schneefeld lich badischen Staatsdienst in die damalige unseres Lebens auf dem Kabelschiff zu has derte von Kilometern langen Anmarsches ist zwei sich bewegende Punkte, die der Nebel Koloniasabteilung des Auswärtigen Amtes. hen, blidten mit Neugierde zu dem Schiff schon eine Strapaze, die die Kräfte der Be- gleich wieder verschlang. Das war das Letzte, Mehr als 25 Jahre ist Erz. Seit bei der Zenschinüber. Unsere Leute kletterten gewandt teiligten angreist. Bon dem Punkt, an dem was man von den beiden Tapferen sah. Sie trasverwaltung und in der verantwortlichen über die Bruftung und wurden dann unse- ber eigentliche Aufstieg beginnt, dauert es sind nicht wiedergekommen. Nach neun Jah- Stellung als Gouverneur der Schutgebicte ren Bliden entzogen. Wir warteten eine noch Wochen lang, bis das Lager mit einge- ren hat man als einzige Spur den Eispidel Kamerun und Deutsch-Südwestafrika tätig go-Zeit lang und schließlich nach etwa einer hal- borenen Trägern so weit vorgeschoben ift, gefunden, der völlig unversehrt ift. Die bei- wefen. ben Stunde kamen sie wieder zum Borschein, daß das Ringen um die letten 500 bis 600 ben find vermutlich in einem höchst gefährli- Wenn unsere damaligen Rolonien bis lieken fich wieder in das Boot hinab und Meter anfangen tann. Bei einer fo langen den Gebiet, das die Mitglieder der diesjäh- Kriegsausbruch zu hoher Blute gelangt was ruderten auf die "Ren West" zu. Wie wir Zeitpause ist es gang ausgeschlossen, daß rigen Expedition auch betreten haben, ver- ren, so darf Dr. Seitz einen wesentlichen Teil bereits in einigem Abstand bemerken konn= man das Wetter voraussagen kann. Die ungludt. Es liegen dort mit Geröll bebedte des Berdienstes für sich in Anspruch nehmen. ten, waren diese sonst so harten Seeleute lette Expedition ist hieran gescheitert. Als Platten, die ein Sichern des Seiles unmög= Ebenso ist es vor allem ihm zu danken, daß gang verstört. Wir waren gespannt, was sie man so weit war, um jeweils in Tagestou- lich machen, und auf denen ein einziger das Kolonialinteresse im deutschen Bolke nicht au erzählen hatten, denn zu unserem Erstaus ren die letzte Strecke in Angriff zu nehmen, Fehltritt den Tod bringen kann. Die beiden durch die schweren Zeiten der Nachkriegsjahre nen ließen sich drüben auch jetzt noch keine schlug das Weiter um und verschliechterte sich Unglücklichen müssen viele hundert Meter tief erdrückt worden ist. Von 1920 bis 1930 Prämenschlichen Gestalten bliden. Bald genug im Laufe der wenigen Tage, die zur Versüs auf einen Gletscher gestürzt sein. Es mag sident der Deutschen Kolonialgesellschaft, hat erfuhren wir dann die graufige Ursache dies gung standen, noch ständig. Es war unmögs sein, daß sie den Gipfel erreicht haben und er von dieser Stelle aus durch vollen Ginsalz

treten des fremden Schiffes über dieses ver- alles hochalpine handwerkszeug und verfügte Abstieg erreicht hat. Aber wer vermag das hin gewirkt, daß der Rolonialgedanke im

auf den weiten Weltmeeren ab, ohne daß die Ratten, Ratten und mieder Ratten. Es suchte. Der Lefer berichtet: Reulich Abend Beitungen mehr als drei ober vier Zeiten wimmelte auf dem Schiff von diesen freß- gehe ich nichtsahnend in einer stillen Straße darüber bringen, weil eben nicht mehr be- gierigen, frechen Nagetieren. "Die unheim- fürbaß. Ploglich hore ich jemanden hinten mit tannt geworden ist. Und viele zahlreiche liche Stille an Bord", so erzählt der Steuer- bem Fahrrad abspringen. Als ich mich umerschütternde Ereignisse des Meeres bleiben mann, "war uns ratselhaft. Weder am wende, sehe ich einen Mann in den besten ewig im Dungel. Keines Dichters Feber Steuerrad noch in der Rajute oder sonstwo Jahren im Nadelkostum, etwas bestaupt, und fann je all die Seelenqualen ichildern, die fahen wir einen Menschen. Ich hielt nun auf bem Hinterrad des Fahrrades eine genur allzu oft auf ben schwankenden Planken Umichau nach dem Logbuch, worin der rollte Decke, fo daß es mir gleich klar war: eines Schiffes erduldet werden. Bon dem, Schiffsführer bekanntlich feine Aufzeichnun: Der Mann tommt von weit her. Und ich was ich selber nahezu auf allen Meeren des gen macht. Und hier sah ich des Ratsels | hore eine Stimme: "Entschuldigen Sie, ich Erdballs im Verlauf langer Jahre erlebte, Lösung. Die letten Berachte stammten nicht komme von der Lausit, das Reisegeld ist mir Kilometer langen Armes, nach Arcachon. gehört das, was ich im Zeitraum des Stillen von dem Kapitan, sondern von dem Leicht= ein bisichen knapp geworden. Dürste ich Sie Die Materialbewegung wurde rund eine Dzeans erfahren mußte, zu dem grauenhaf= matrosen George Wainwright. Sier ist das um einen Groichen b.tten." Ganz perpley Milliarde Kubikmeter betragen, die Serstel= testen. Ich befand mich auf dem amerikanis Buch." Wir hatten das Buch bereits in der ziehe ich meine Lörse, und überreiche ihm, lungsdauer 6-7 Jahre in Anspruch nehmen. iden Kabeldampfer "Ken West", der den Sand des Steuermanns bemerkt. Und was innerlich beschämt, daß ich ihm nicht eine Die Gesamtfosten betragen noch dem Boran-Auftrag erhalten hatte, das Kabel, das von fündete dieses Buch? Die Seeleute der "Win- Mark geben kann, den erbetenen Nifci. Der ichlag 14 Milliarden Goldfranns. Da für Shanghai über die Insel Jap und Guam nifred" waren samtlich eines furchtbaren To- arme Reisende dan't hof ich aber inapp, be- die Schiffahrt sich durch diesen Ranal eine nach San Franzisko verläuft, an einer be- des gestorben. Nachdem das in einem Tant | steigt sein Fahrrad und fahrt davon. Nich Reiseersparnis von 1800 Kilometer ergabe, stimmten Stelle heraufzuholen, da es schad= aufbewahrte Trinkwasser durch eine auf un= vierzehn Tagen gehe ich abends wieder in rechnet man mit einer sehr starten Benut= haft geworden war. Die Bestimmung der erklärliche Beise hineingeratene Ratte uns einer anderen ruhigen Straße spazieren. Plog. zung. Der Anschlag spricht von einem jahrbesetten Stelle innerhalb des Kabels be- trinfbar geworden war, hatten die Leute lich hore ich hinter mir jemanden vom Fahr- lichen Berkehr von 100 Millionen Tonnen. werkstelligten wir mit Silfe von Meginstru= der "Winnifred" ein Segeltuch ausgespannt, rad abspringen. Alles weitere wie oben. Und Bei einem Tonnengeld von 10 Goldfranns menten, Reostaten uim. sowie eines Spiegels in ber Soffnung, daß ein etwa nachts eine lich hore eine Stimme: "Entschuldigen Sie, wurde das eine Einnahme von jährlich eine galvanometers. Doch das nur nebenbei. Be- fetjender Regen sie in ihrer bedrohlichen ich tomme von der Laufig, das Kleingeld ift Milliarde Goldfrancs bedeuten. Singu fame greiflicherweise dieht sich das Rabel durch Lage retten würde. Doch ber Regen blieb mir etwas knapp geworden. Dürfte ich sie noch die Ausnützung eines durchschnittlich er-Meeresgegenden, die von den allgemeinen aus und es muffen sich surchtbare Szenen an um einen Groschen bitten." Ich sehe mir den rechneten Gefälles von 22 Meter in Wasser-Schiffahrtsstraßen völlig abseits liegen, ab- Bord des Seglers abgespielt haben. Jeden- Mann genauer an, es ist derselbe von neu- trastwerken, die mehrere Milliarden Kilogesehen davon, daß der Stille Dzean weit falls enthielt das Logbuch die lapidaren lich. Höflich sage ich: "Lieber Herr, ich habe wattstunder elettrischer Energie erzeugen Aufzeichnungen des Todes der verschiedenen Ihnen ja schon vor virzehn Tagen den Gro- könnten. Auch wäre durch den Ka-Nachdem das Rabel aus einer Tiefe von Schiffsmitglieder, die bann von ben Ueber- ichen gegeben." Da meint er gemütlich: "Na nalbau die Gefahr ber in ber Gironde- und abgenagte Stelett eines Menschen . . .

Wir überließen bas Schiff seinem Schicksal benachrichtigten aber zwei Tage darauf

Auch ein Zeitgenosse

Wie unendlich viele Tragodien spielen sich bag aus allen Winkeln Ratten auftauchten, Gigennug" für sich nugbar zu machen ver-

Der Zwei-Meer-Kanal

einen vorbeifahrenden amerikanist en Rreu- dort ein Projekt aufgetaucht, das icon seit politischen Auswirkugen von sehr weittrazer von dem Standort des verlassenen Rat- Richelieus Zeiten Die französischen Techniker gender Bedeutung. Würde doch der Bau beschäftigt, nämlich ber Bau eines Kanals Frankreichs Stellung im Mittelmeer außerzwischen dem Atlantischen Dzean und dem ordentlich stärken, die Bedeutung Gibraltars Mittelmeer. In fleinem Maßstab wurde noch weiter herabdruden, da Frankreich unter dieses Projekt bereits mahrend der Jahre Umgehung der Strafe von Gibraltar mit In einem Berliner Blatt berichtet ein Le- 1661-1687 in dem Canal du Midi durchge- feiner Flotte im Mittelmeer operieren konn-

Das Schidfal ber vier Everest=Expeditionen.

wieder umlehren. Bum Glud hat sie feine weiß, man tann nur Vermutungen Raum

I wird feinem Namen Canal de Deug Met-2-21/2 Meter und seine Breite von 20 Metern ihn kaum in vollem Make als Berbinder beider Meere geeignet macht. Das neue Projett soll eine Tiefe von 14 Meter, eine Sohlenbreite von 50 Metern und eine Oberflächenbreite von 150 Metern bei einer Gelamtlänge von 400 Kilometern haben, wäre also für unsere Europaklasse befahrbar. — Der Suezkanal ist 158 Rilometer, ber Banamakanal nur 81 Kilometer lang. — Die 1929 begonnenen Studien sind bereits beendet und es werden ichon genauere Angaben gemacht. Danach foll ber Kanal unter teil= weiser Ausnügung ber Garonne und Gi= ronde Narbonne über Toulouse mit Bor= deaux verbinden, bei Abzweigung eines 75 Garonne-Niederung jährlich auftretenden lleberschwemmungen mit einem Schlage beseitigt und eine rationelle Bemässerung ermöglicht. Die Beschäftigung von rund 100 000 Menschen an diesem Bau mürde sich auch auf die Behebungn der Arbeitslosigkeit Rach einer Meldung aus Frankreich ist start auswirken. Bor allem aber sind die

Saupt in Nebel und schweigt.

Der Rampf um den höchsten Gipfel ber Erde dauert überhaupt erst zwölf Jahre. 1921 zog die erste Mount-Everest-Expedition bleibt unbezwungen! los, die schon in einer Höhe von 7400 Mestern durch entsetzliche Schneestürme zur Umstern der Bie gerte Erze tehr gezwungen murde. Sie mar die erste Erfundugnsfahrt in ein völlig unbekanntes Gebiet. Die zweite Expedition im Jahre Eine englische Zeitung veröffentlichte in die- Zwischen der vierten Expedition und der 1922 erreichte eine Sohe von 8300 Metern. seine Engriphe Jettung vorangehenden der Dieten Cypebition and Der vorangehenden liegt eine Zeitspanne von vorangehenden liegt eine Zeitspanne von die vorangehenden liegt eine Zeitspanne von die vorangehenden liegt eine Zeitspanne von die unternahm mehrere vergebliche Versus vorangehenden liegt eine Zeitspanne von die unternahm mehrere vergebliche Versus vorangehenden liegt eine Aeitspanne von die unternahm mehrere vergebliche Versus die versu ums Leben. Die Eingeborenen weigerten sich Meuschen zu beflagen. Die Geschichte geben, zwei Menschenleben gesordert. Von daraushin, weiter zu steigen. Geschlagen zog Kämpsen und Entbehrungen, voll von über- einem Lager in 8170 Meter Sohe wurden die Expedition zu Tal.

menschlichen Anstrengungen, die alle bis jest die Bersuche gemacht, die letten 800 Meter Im Ganzen hat der Mount Everest bisher du schaffen. Die Schwierigkeiten, die allein 30 Menschenleben gefordert. Ihr Tod dient Es scheint fast, als ob es so bald nicht ge- die start verdünnte Lust machte, waren ber Wissenschaft, wie der Untergang so vieingt, ben höchsten 3845 Meter hohen Gipfel enorm. Acht bis gehn Atemguge maren not- ler Pioniere vor ihnen. Bielleicht ift ber Born des Berges, dessen erhabene Ruhe man ou stören sich vermißt, jest gelöscht. Vielleicht gelingt es den Nächsten, die das große Abenteuer wagen, den Gipfel zu erreichen, den noch keines Menschen Fuß betreten hat. Sisein mußte, die eine oder andere Reuigkeit ben, ohne die letten paar hundert Meter be- drei Manner, die sich vom Lager aufgemacht der ift, daß man nicht ruben wird, bis auch

Ein deutscher Kolonialheld wird gefeiert

Baden-Baden, 12. Cept. Am 12. September Gipfel zu erreichen, Mallorn und Irvine. Sie beging in Baden-Baden, Schützenstraße 11,

lich, den Aufstieg zu versuchen. Dabei mar fie ihr Schicfal — der Geift des Berges, wie feiner gewinnenden Personlichkeit und seiner Unsere Leute hatten sich alsbald nach Be- die Expedition vorzüglich ausgerüstet, hatte die dort Eingeborenen meinen — erst beim Arbeitstraft unermüdlich und mit Erfolg DI's teilt, und mit Schreden nahmen sie mahr, über bergerfahrene, sichere Alpinisten. | ju entscheiden? Der Berg verhüllt sein deutschen Bolte erhalten blieb.

Unsere Zukunft: das Kind ["Bodenresorm" vom 1. Januar 1928 stehf zu diesen: "Heute sind schon 7 Millionen Kinder bis zu 12 Jahren weniger in Deutschland vorhanden als 1915. Im Jahre 1933 wird bild von der Günterstalstraße bis südlich der

Gegen ben Fluch bes Geburtenrudgangs - Die Ungeborenen mahnen.

te, die heute mit allgemeiner Besorgnis in ber Zeit der Wirtschaftstrise konne ein Gegung, überall besinnt man sich auf Gegen- Menschen mit schlechten Erbanlagen zurud. Rudgang. Im Mittel sämtlicher Großstädte bahnlinie, die vom Hauptbahnhof über bie bauen, gilt es junächst, den Erbstand des Rinderdurchschnitt noch nicht einmal 2. jen feine Zufälligkeiten bestimmen, sondern Rinderdurchschnitt unter der Gesamtheit." bie großen Erblinien, die in den Ginzelindividuen jeweils nur ihre äußere Gestalt finben. Die Boraussetzung für eine jolche Bevol- | den kulturellen Ginrichtungen sucht, in dem | ferungspolitif und ihre Biele liegt zutiefft in späteren Seiratsalter der beffer Ausgebildeden Erbanlagen des Bolkes selbst. Bon ihnen ten, der Steuerpolitik, die bisher dem Famiaus kann die Bevölkerungslehre gehen und lienvater nicht burch ausreichende Rinder-

leicht darf man dem Rektor der Berliner Geburtenzahl hat aber der geistige Zusam= Univerfität, Professor Dr. Gugen Fischer, bei= bern auch durch Aufflärung und gesetliche Magnahmen auf rafferhygienischem Gebiete eingreift. Die Arbeit ift nicht leicht, aber iden Erbguie: nach den geplanten Richtlis auch die Fernsten-Liebe, die Liebe zu tomnien durchgeführt ist, wird eine eugenische menden Geschlechtern, zu fordern, um so deuts Bevölkerungspolitik in weitestem Umfang be- iches Bolksgut vor der Gefahr zu bewahren, trieben metden fonnen. Wenn man, wie furglich in einem großen Vortrag des bereits erwöhnten Professors Fischer zahlenmägige man leicht, daß die Ursachen für den erichret. Biel zu seten, gilt als Berbrechen. Bie weit logischen Grundlagen einer Bevölkerungspolisit im neuen Staat" berichtete ber Referent unter anderem: "Berlin ift die Stadt, Die pro Ropt der Revolkerung die schlechteste Geburtenziffern hat. Das große Deutsche

tion, drohende Entvölkerung: das find Bor- higen Alten ernähren muffen. Der Ginmand, wir Rudentwicklung der Bevölkerungsbewe- jehlt, denn es gehen nicht die Geburten der jeine Sendung" nachweist, von neuem einen wendig durch die Berlegung der Höllentals massnahmen. Die uralte Wahrheit, daß die Wissen wir doch: die Mutter der Kinder in belief sich danach die Geburtenzisser auf 17 neue Dreisambrude, durch den Lorettoberg Butunft eines Volkes stets davon abhängt, Silfsichulen haben durchschnittlich 4,2 Rinmelden Ueberichuß an Rindern es aufbringt, ber, die der Rinder aus normalen Schulen läßt sich nicht widerlegen. Wo aber boch die 3,8 und die der Kinder aus höheren Schu-Entwicklung gegen dieses Grundgesetz jedes len nur 2,2. In allen Ständen pflanzen sich gesunden Staatsbaues angehen will, wird die jeweils wirhchaftlich Gehobenen schlecht Zeit und Schicial bittere Rache nehmen. Um fort, nicht seit heute, sondern seit Jahrzehn= einen Staat aufzubauen oder wieder aufzu- ten. Bei 4000 Univerötätslehrern betrug der Bolfes zu hegen und zu fordern. Dabei bur= 50 000 Mann preußischer Schupo lag der

> menbruch auf sozial=ethischem Gebiet gewirkt. Respekt vor der Mutter, die reichen Kinder= jegen hat, durch Achtung vor der Che als Reimzelle des Staates und seiner Zufunft. werden, wie einst hellas oder Rom.

Die Geburtenzahl im Deutschen Reich be- Gefahr ist befannt, der Weg aber befiehlt von Gunterstal her sein. Bei der Sternwaldtrug 1926 nur noch 19,5 auf 1000 (1927 in Sohe und Stärke. Das Bolkstum muß erhal- straße kommt bas Stud von der jetigen Höl-Reich jahlt fast nur genau so viel Gebur- Breufen 19,04), d. h. nicht mehr die Salfte ten, seine Gesundheit gefordert und feine lentallinie bis zur Waldseestraße in Wegfall, ten wie das viel kleinere Bolen. Wenn das der Geburtenziffer der siebziger Jahre (1872 Bukunft durch das erhabenste Geschent be- da es für die östlichen Gleisanlagen benütig so weitergeht, werden die wenigen arbeits= war die Zahl noch 46 auf 1000). In der schworen werden: durch das Kind!

im Vorjahre.

und Frauenzulagen unterstützte. Jest gibt es Reiches geboren festgestellt. Berlin wurde nördlichen gelangt man burch eine Unterfühzum erstenmal eine "Kinderprämie" durch also, sich selbst überlassen, d. h. ohne Zuwans rung zum südlichen. In einer Entsernung von Wir erleben heute in Deutschland, mit wel- Teilerlaß beim Cheftandsdarlehen, wenn ein derung von außen, im Jahre 1985 nur noch etwa 250 Meter östlich des Aufnahmegebäuder Lattrast die Regierung 2001 Nitiers Kind geboren wird. Am schlimmsten auf die 1470 000 Einwohner zählen, im Jahre 2075 des wird die Güterhalle mit Laderampen ers

pilichten, wenn er von Geburtensturz spricht, Das muß wieder anders werden, und wir sind den Wiederaufbau des Staates ist eines der se von und nach dem Höllental. Der neue begegnen sucht, indem sie nicht nur die auf dem besten Weg. zu einer neuen positiven wichtigsten Erfordernisse eine weitschauende Wiehre-Bahnhof wird drei Ueberbrüdungen pr vegegnen jugit, indem fie nicht nut die Forderung der psichischen Ginftellung, durch Bewölferungspolitik, eugenische Magnahmen erhalten und zwar zwei Fußstege, den einen wenn die neue Bestandsaufnahme des deut- Es gilt, nicht nur die Nächstenliebe, sondern Sterblichkeitsziffer auf die natürliche Grenze rader Berlängerung der Bürgerwehrstraße, ebenso durch Geburtenrudgang vernichtet du das deutsche Bolt wieder machsen tann. betommen, mußten die Nordabhange des Bor 1900 Jahren konnte Tacitus von den rungsstagnation, hier liegt das Problem der kurzt werden. Die Stützmauer über dem Nord-Tatsachen wie die folgenden erfährt, erkennt Germanen sagen: "Der Zahl der Kinder ein Untervölkerung am deutlichsten vor Augen. portal des Sternwaldtunnels ist fertig getenden Geburtenfturz in Deutschland tiefer find wir von diefer großen Zeit und ihren Bevölkerungseinbugen gebracht. Diefes Bei- im Entstehen begriffen. Die Sauptzufahrtliegen, als man gemeinhin anzunehmen ge- eingeborenen Gesetzen abgekommen! Man spiel ist eine einzig dastehende Tatsache, eine stragen zum neuen WiehresBahnhof werden wohnt ist. In seinem Bortrag über die "bios muß hier Zahlen sprechen lassen, um du ers Mahnung und Warnung dugleich. Wir wis die Hilbas und Kunigundenstraße, die aber tennen, dag die lebendige Bolfstraft in den fen, daß ein Bolt mit dem Zwei-Rinder-Gp- noch verlängert werden muffen, von der letten Jahrzehnten bei uns nicht immer dem stem immer verloren ist, wenn der Untergang Stadtseite her und die Neustädter Straße, Gesetz zum Bekenntnis Folge geleistet hat. auch nur eine Frage ber Zeit ist. Also: Die mit deren Anlage bereits begonnen wurde,

der Nachwuchs des deutschen Bolkes bis zum Lehrerbildungsanstalt hat sich in den letzten 18. Jahre um 10 bis 12 Millionen, b. h. um Mochen wesentlich verändert. Wo grüne Wie-Geburtenriidgang, Bewölkerungsstagna- fähigen Jungen bald die vielen arbeitsunfa- 50 v. S., vermindert sein." Das sind 3ah- sen und sorgsam angelegte Rleingarten malen, die das Abwärts nur zu deutsich be- ren, ist man mit Ausebnung des Terrains funden. Die Geburtlichkeit zeigt übrigens, beschäftigt, bas ber Neuanlage bes Bahnhois wie Dr. Lief in seinem Buch "Der Argt und Freiburg-Wiehre bienen soll. Sie mirb notv. 1000 gegenüber 18 v. 1000 in den beiden und den Sternwald führt und bis jum Ausletien Jahren. Berlins Geburtsziffer 3. B. tritt aus dem letteren in der Hauptsache ist von 10,6 auf 10,4 v. 1000 zurudgegangen. fertig gestellt ist. Gleich beim Nordtor des Die Sterblichkeit mar in sämtlichen Große Sternwaldtunnels beginnt der im Bau bestädten — mit Ausnahme von Bochum und griffene Wiehre-Bahnhof; hier befindet sich Hindenburg (D.=S.) — erheblich größer als die erste Weiche, und von hier strahlen die Gleisanlagen aus, die bis zur Wiedervereis Die Geburtenübericufziffer ber preufischen migung mit bem jett bestehenden Schie-Grofftädte belief sich auf 4,2 pro Mill. gegen. nenftrang westlich ber einstigen - und über 5,9 pro Mill. im Jahre 1928. Berlin hoffentlich wieder erstehenden - Saltes (- 2,5 pro Mill.), Magdeburg (- 1,2 pro stelle Waldsee eine Länge von 900 Meter und Die Ursachen muffen also tiefer liegen, Mill.) hatten sogar einen Sterbeüberschuß! eine Breite von 60-80 Meter haben. Das und man geht nicht sehi, wenn man sie in Reben Berlin und Magdeburg sind hier noch Stationsgebäude Wiehre, das sich schon über ju nennen: München (- 0,2), Dresden Sodelhohe aus bem Boden erhebt, steht sud-(— 0,9), Braunschweig (— 0,2). Im Inhrellich des alten und ist ungefähr 40 Meter 1900 wurden nach Grotian 27,5 v. S. aller lang und 20 Meter breit. Der eigentliche Berliner als in den östlichen Provinzen des Bahnhof bekommt zwei Bahnsteige. Bom stellt, zu der Freiladestraßen führen. Der Mus solchen Zahlen mag man erkennen: für Rangierbahnhof befindet sich südlich der Gleis um den Erbbestand des Bolkes. Die Forts etwa in Fortsetzung der Dreikonig-Strage, der idritte der Heistunde, staatliche und person- andere vom Deicheleweiher aus und einen liche Sygiene haben alles barangesett, die für ben Fugganger und Wagenverkehr in geherunterzusegen. Hier ist also nichts mehr zu die z. T. höher gelegt und wesentlich verbreis ermarten. Pflicht ist aber, die Geburtenzahl tert murde. Um Raum für die Berlegung wieder auf jene Sohe ju führen, von der aus der Maldfeestraße nach der Bergseite hin ju Frankreich ist das typische Land der Bevölke- Sternwaldes und Brombergkopfes etwas ver-Sein Zwei-Kinder-System hat ihm schwere stellt, jene unterhalb des Wasserschlößchens

Die Witmen

(Nachdruck verboten)

gliid vom Twester Moor. —

leichter Spott darüber hin, von keder Ju- Willen. gend, die kaum die alten Geschichten noch tannte. Ein bischen ängstlich zwar, vorwitig, wie man mit spiken Fingern an heiße Gisenplatten rührt und schnell wieder zurüdzieht. Aber doch ichon anbahnend eine völlige Ge-

legte dreiviertel Jahrzehnt den Kindern der ichaft der unzerstörten Liebe. sich hin, duster flogen die Blide hinüber, wo die sie von sich abgetan hatte am terzener- Tweste vertaufen — nein. Ich will versus losging.

dere war Lug und Trug.

Roman von Marie Diers Rampf. Kerzen brannten am Sarg beleuchte= riid werde finden können. Es hatte so lange geschwiegen! Lachende sie lag nun auch diese Mordtat, solange sie hinuntergehen.

Bie fremd, erschreckend por eigener Ruhn- es nicht. Ihre Witwenschaft stand por ihr allein in deinem zerstörten Leben." heit, grinfte jest am offenen Grabe dies als Forderung, heilig und hart, eine Rechen- Gin seltsamer Schein ging über ihr Gesicht.

ber Sarg niederging und die Witme stand. hellten Sarge. Es war auf die alternden den, ob ich's regieren tann. Ich tann es, Ba-Gewesene Zeiten tamen gurud. Es gab Leute niedergegangen wie ein Blig und ter, ich weiß es." Erdenlebens Dauer mar. Sie hatte ihre große die gange gerichtsärztliche Untersuchung, Ge- fleinen Sagen verwalten. Romm mit uns."-

| Aufgabe an dem hinterlassenen Arbeitswerk | dierung der Leiche stattsand, hatte Frau Go- | Sie war nicht mitgegangen. Die Eltern ihres Mannes, an ben Kindern, deffen als demin Augenblide, als folle ihr ber Berftand ichieben fast im Groll. Als fie allein war, testes wieder ein hage war, an dem - toms genommen werden. Sie wußte nicht mehr, lief sie den Wirtschafter rufen, einen jungen menben. Er hatte es nun nicht mehr erfahren. daß sie ihr Rind einmal diesem Manne nicht Menschen, der seit einem Jahr hier war. Er In einer mundersamen großen Stunde, al- hatte geben wollen, sie mußte nur, daß hier war tein Berwalter, tein mit Selbständigkeit In einer wundersamen großen Stunde, als son Lote noch über eine Liebe und ein Cheglück vernichtet war, betrauter Beamter, halb Lehrling noch, halb der Erde stand, hatte sie ihr Leben um sich wie die Erde es selten bietet, und daß das schrauer Beamter, halb Lehrling noch, halb der Erde stand, hatte sie ihr Leben um sich wie die Erde es selten bietet, und daß das schrauer Beamter, halb Lehrling noch, halb der Erde strauensperson behans der Erde stand, hatte sie ihr Leben um sich wie die Erde es selten bietet, und daß das schrauer Beamter, das Dertrauensperson behans der Erde strauer Beamter, das Dertrauensperson behans der Erde stand, hatte sie ihr Leben um sich wie die Erde es selten bietet, und daß das schrauer Beamter, halb Lehrling noch, halb der Erde strauensperson behans der Erde strauensperson bei Erde strauensperson bei der Erde straue lein dur Nachtzeit, als der Tote noch über eine Liebe und ein Cheglud vernichtet mar, betrauter Beamter, halb Lehrling noch, halb gesammelt wie eine Beermacht, bereit jum beraubte Berg sich nicht wieder ins Leben ju= belt. Gin weizenblonder Junge, Jurgen Jur-

in der Luft stand, wie unbeweglich und doch mehr: auch das Grubeln und Greifen nach den Kindern zu ihnen tommen solle. Er mal- Plate gesehen hatten. mitziehend, von einer Wolke schweren Dun- libersinnlichen Zusammenhängen, nach Ah- te Käthe aus, wie unmöglich es ihr sein wür- Bon dem Grausen, das am Begräbnistage stragen, die weiten schwarzen Fittiche nungen und Vorbestimmungen, ward ruhig de, allein den großen Besitz weiterzusühren. auf die Tweste niedergestürzt war, hatte er ausgebreitet. Das große, unabwendbare Uns abgetan. Es war nichts, das sie nun noch Sie ehre damit auch nicht das Andenken des nichts gemerkt, nicht merken wollen. Er verbrauchen konnte auf ihrem ernften Beg. Für Toten, denn das Gute murde unaufhaltsam achtete alles, mas wie eine Kritik an den

Lebensfülle mar dur Gewohnheit geworden gelauert haben mochte, so tief sie in ditterns Rathe ließ ihren Bater reden, ungequalt, in immer größerer Berehrung für dies Geauf der Tweste. Ein alter dusterer Bolks- den Nerven vorausgefühlt war, lag alles unerregt von dem, was er zu ihr sagte, wie schlecht hinein, das hier den Boben ber milglaube lag wie überlebtes Gerümpel in den Drum und Dran, alles Warum und Weil sie ihr zukunftiges Leben im alten Elterns den Natur abgerungen und behauptet hatte. Eden. Schon spielte in übermütiger Stunde im großen einheitlichen Rahmen von Gottes hause, das er mit den gartlichsten Worten Auch die Kinder liebte er. schilderte, gestalten könne. Sie gab ihm so-Sie mußte ihr Leben und ihr Denken vers gar in vielem recht. Es ruhrte fie, daß ihre bracht, aus rasender Furcht, die Frau konne einsachen zu strenger Klarheit. Alles Ab- alt werdenden Eltern sich die Kinderunruhe bas Gut verkaufen. Unbewußte Romantik schweifen in duntle Betrachtungen, alles aufladen wollten, ja als Glud sie beinah er- fturmte ihm im Blut, in dem nüchternen Blut Sichgehenlaffen in Gefühlen, die der Beherr- flehten. Sie faß dunn und blaß, merkwurdig ber hellen Niederungsmenschen. Reine frühe schung entglitten, hielt nur auf, hinderie fremd in dem schwarzen Rleid vor ihm, fein lassenheit und Ueberlegenheit gegenüber dem machte schwach. Und mochten Tausende fcwach Berg schlug ihr übermächtig entgegen. "Du

nichts anderes im Twester Moor. Das ans Schlag. Noch am Begräbnistag waren sie wie | "Kind, du denkst an die andere Frau. Die geistesverwirrt, sogar ber Bater. Sie tonn= por dir hier war, die tonnte es. Du nicht! Die Witme nahm ihr Leid auf sich als et- ten nur fussen und streisteln und jammernde Du verstehst bas Geschäftemachen nicht nen Stein, den Gott ihr auf den Ruden ge- Laute ausstoßen. Es war, als ob sie Zeit Pflichttreue allein schafft es nicht. Erspar' bir legt hatte und den tein Mensch und tein brauchten, dies Entsetliche ju fassen. Als die boch die Enttäuschung, den Riedergang gu Enge! ihr mehr abnahm, solange wie dieses Gerichtskommission auf die Tweste tam, als seben. Oder schlimmstenfalls lag es für den

Igens mit Namen, voll Inabenhafter Schwärten die Züge, die wie lebend schienen und Als das Begräbnis vorüber war und die merei für die junge Herrin. Er war ein Kind Copyright by Max Senfert. Berlag, Dresden morgen versenkt werden sollten in die Erde. Familie in das leere haus tam, in dem noch von der Tweste, dies eigentumliche Dumpse, In dieser Stunde stieg ein beraubtes und ger= Die Spuren der Leichenseier maren, ver- bas hier selbst in den Tagen des Gluds nie brochenes Menschenherz über sich und alles streute Blumen, verschobene Möbel, der eis gang aus ber Luft wich, lag ihm nicht. Er Hinter den Kindern Pastor und Kuster. personliche Leid hinaus. Der heiße Bunsch, gentumliche fade Duft, den niemand vergißt, hielt sich von den Leuten abgesondert, mar Sann der Sarg, dann Godewins mit den mitgehen zu durfen, mit dem Freund ihrer der ein Liebes zu Grabe brachte, nahm Go- furz angebunden, fremd mit ihnen in seiner Sinterbliebenen. Eine Reihe Freunde und Rindertage, bem Manne, der ihr ganzes Le- dewin seine Tochter allein, überließ der Frau, ganzen hochmutigen Blondheit. An dem Ber-Bermandte, der Hof stand voll fremder Ruts ben füllte und selber die Bedeutung ihres die Gaste ju verabschieden. In einem Seiten= renhaus hing er mit einer trotigen Singeschen. Dann eine Lude, dahinter die lange Lebens war, wurde still dem Liebsten mit zimmerchen, das aufs Moor hinaussah, stellte bung, ging nicht weg, obwohl seine vermo. ichwarze Schar, über denen ein Riesenvogel in den Sarg gelegt. Und mehr noch, viel er ihr por, daß sie das Gut verkaufen und mit genden Eltern ihn gern auf einem befferen

Hagenbruchs aussehen konnte. Er steigerte sich

Er hatte mehrere Nächte fast schlaflos ver-Sinnenreise, nur eine milde Kindlichkeit.

Wie er ben Ruf ins herrenhaus betam werden in ihrer bitterften Stunde, fie durfte unfer armes liebes Rind, wir laffen bich nicht ftieg ihm bas Blut tochend zu Ropf. Seiß und dunkelglühend unter ber sonnenbraunen Ge= sichtshaut, helleuchtend von der scharf abge= Ein fremdes Licht mar darin, findlich und zeichneten weißen Anabenstirn, stand er vor Malber und Moore ins Gesicht. Sie saben, Shre Eltern, so fehr sie ihr Rind zu stugen boch merkwürdig unabhängig. "Bater, ich ber Frau, von ber er jeden Befehl angenomgedudt unter Schauern, stumpfbrutend vor und troften verlangten, besagen die Schwäche, bante Euch fo fehr. Lag mich hier. Die men hatte, ob's auf Leben ober auf ben Tob (Fortsetzung folgt)

Billige Ecke | Einkochgeräf:

Messingpfannen, schwere von RM. 2.90 an Einkochapparate, m. allem Zubehör 3.80 Eindünstgläser 1 Ltr.

mit Deckel und Gummiring —.28
Zubindgläser / Geleegläser / Ansatslaschen
Steinzeugtöpfe zum Einmachen Conrad Lutz, Emmendingen



Rad dem Brandungliid in Deichelbronn. Unfere Aufnahme gibt einen Blid über bie jum größten Teil burch bas gewaltige Schabenfeuer vernichtete Ortschaft Defdelbronn bei Bforgheim.



Ronig Alfons von Spanien besuchte ben Seiligen Rod. Gin interessantes Bild aus Trier: Ronig Alfons von Spanien nach seinem Besuch

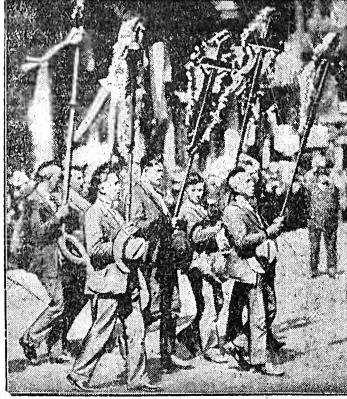


Mittelalterliches Martttreiben in Wittenberg. Bei den großen Feierlichkeiten jum 450. Geburtstag bes großen Reformators Martin Luther in Wittenberg herrichte auf bem Marttplat - wie unfer Bild ichilbert - mittelalterliches Markttreiben; zur Freude der Festeilnehmer spendete ber Marktbrunnen statt Baffer

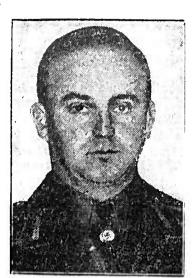
Der Ungludswagen von Colingen.

wagens, ber zehn SU.-Männer in ben Tob geriffen hat.

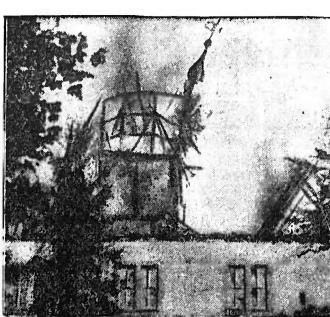
Ein Bilb bes bei ber Rohlfurter Brude in ber Nahe non Solingen verungludten Laft.



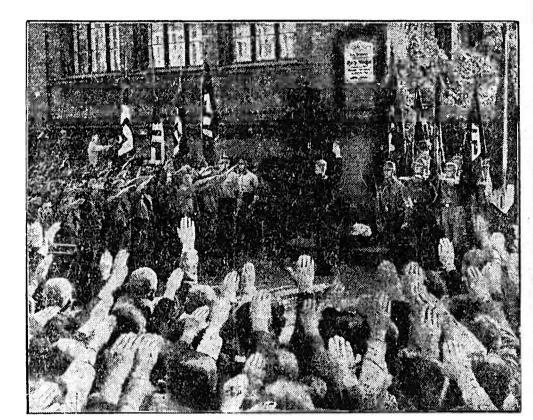
Der Deutsche Ratholikentag hat begonnen. Ein hübiches Bild vom Allgemeinen Deutschen Ratholitentag, der jest in Wien eröffnet murbe: Bafte aus a Burgenland auf bem Bege gur Stephanstirche.



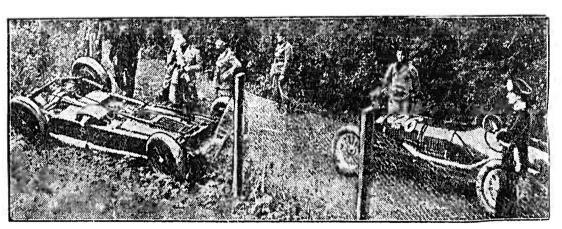
Reinhold Muchow töblich verunglückt. Der Leiter bes Organisationsamtes ber Deutschen Arbeitsfront und Herausgeber der Zeitung "Arbeitertum" und fruhere Leiter ber MSBD., Reinhold Muchow, ift bei Bingen am Rhein toblig ver-



Schloß Gehren niedergebrannt. Gines ber altesten Baumerte Deutschlands, Schlog Gehren im Thuringer Balb, ift von einem ichmeren Schabenseuer heimgesucht worben, bei bem wertvolle Runftichate vernichtet murben und bas aus dem elften Jahrhundert stammende Schlog bis auf bas Erdgeschoß nieberbrannte



Eine Gebenktafel für Sorft Weffel wurde im Rahmen einer Bebentfeier am Rollnifchen Bomnafium in Berlin enthüllt, dem horft Beffel acht Jahre lang als Schüler angehörte. Unfer Bild berichtet von bem Moment ber Enthüllung ber Marmortafel, bie folgenbe Aufschrift zeigt: "Dem Andenfen des Sturmführers Sorft Weffel. Er bejuchte bas Rollnifche Somnaftum von 1914 bis 1922,"



Un ber Todesturve von Monza. Unser Bilb vom Schauplat bes breifachen Tobesungfuds auf ber Automobilrenmbahn von Monjag beigt bie verungludten Bagen: rechts fieht man ben bereits aufgerichteten Bagen Camparis, links ben Bagen Borgacchinis.



Deutscher Doppelfieg beim Studenten-

Bei ben stud ntischen Beltspiele in Turin konnten fich unfere beiben Bertreter im Fünftampf bie Golbene und Silberne Medaille holen. Unfer Bild geigt bie Deutschen nach einem iconen Sieg: (links) hans-heinz Sievert-Hamburg, ber mit 3975,51 Puntten vor bem Berliner Bolrad Cheite (rechts)

Badische Nachrichten

Bauernvereinsblatt "Babifcher Bauernftand" | ftand, bag man aus ber nahen Ringig reich ab 1. Oftober 1933.

Karlsruhe, 12. Sept. Dem nationalsoziali stischen Prinzip der Bildung des Standesstaates folgend, sind die Badifche Bauernicaft, die Badifche Bauerntammer und der Berband landwirtschaftlicher Genossenschaften in Baden übereingefommen, die Berlagsge= fellichaft "Babischer Bauernstand" zu grunben mit ber Zielsetzung, zum 1. Oftober 1933 bas neue Ginheitsblatt "Babifcher Bauernstand" als Wochenschrift an Stelle ber verschiedenen Blätter herauszugeben. "Der fortschrilliche Landwirt", "Badischer Bauer" Bad. Landw. Wochenblatt" und bie "Bad Bauernzeitung" stellen jum SO. September 1933 ihr Erscheinen ein, fo bag eine Belieferung von diesem Tage ab mit diesen Blattern nicht mehr erfolgt.

- Karlsruhe, 12. Sept. Wie der "Führer" erfährt, sind den früheren Ministern Dr Schmitt und Dr. Baumgartner hohe papit liche Orden verliehen worden und zwar erhielt Dr. Schmitt ben Gregorius=Orden.

bigt murbe und die Miederfreimachung der bicht besetzt. Im Dorf murbe in den Trum- aufweist. Strede längere Beit in Unfpruch nahm. mußte aus Schwehingen ein Silfszug angefordert merden, der die Reisenden meiter befenhaus gebracht.

- Buhl, 12. Sept. (Tödlicher Mo-turradunfall.) Sonntag abend ereignete fich auf ber Strafe Steinach-Biberach im Kinzigtal ein Unfall, bem ber 30 Jahre alte verheiratete Rudolf Schreiber, Kunstleramiker, von Lind a. d. Donau,, der zurzeit bei seinen Eltern, Dfenfabritant Schrei= ber aus Buhl auf Besuch weilte, jum Opfer fiel Schreiber tam auf oben genannter Strede mit dem Motorrad zu Kall, wobei im Krankenhaus in Zell a. H. verschied. Der Unglückliche hinterläßt Trau und zwei Kin-

bergebrannt.) Gegen 8 Uhr gestern abend murde bas Sagewert Frang Schmiede-

tang ein Mann festgenommen werden, ber gen konnten gerettet merben. in der letzten Zeit unter falscher Namens= () Emmendingen, 13. Sept. Wie an ande: und Berussangabe einer Frau der genannten ren Orten soll auch in hiesiger Stadtgemein- vorbehalten bleiben. Strafe seine Silfe in einer Angelegenheit be ein helferinnenkurs für bas Rote Kreuz anbot. Der Zudringliche konnte auf frischer vom Oktober ab stattfinden. Die theoretische in Gasthaus zum "Rebstod" Kundgebung für den nationalen Geist und Tat ertappt und abgeführt werden. Auf dem und praftische Ausbildung wird jeweils eine Bersammlung der Obsterzeuger von hier die Zusammengehörigkeit, die in den Kame-Bege zur Polizeiwache entrig er dem Be- Montag Abend abgehalten durch herrn Dr. und Umgebung statt, die eines sehr starten raden ehemaliger Feldgrauen herrschen. Moramten. Dieser sandte einige Schisse nach, ohne Sint, der auch die hiesige freiwillige Sas Besuches sich erfreute. Die Ursache dieser gens um 6 Uhr ertonten altbekannte militäs in sichere Gewahrsam gebracht merben.

den geborgen werden. Der Verunglückte stand eins, erbeten. im 51. Lebensjahr.

Großseuer in Gengenbach

Flammen jum Opfer gefallen ift auch bas suchsitorche! Um 12. September wurden in rung, wenn auch auf diesem Gebiete icon folossen die Feier. angebaute Wohnhaus bes Bahnichmiebs Roffitten (Oftpreußen) und in Effen (Rhein- recht erfreuliches durch Umpfropfen erzielt :: Serbolzheim, 12. Sept. Am Samstag Gottfried Huber, auch die Dekonomiegebäude land) rund 250 Storche aufgelaffen. Diese ift, anhaltende Aufmerksamkeit zuzuwenden; fand hier eine weitere Berhaftung statt. Der beider Anwesen sind größtenteils vernichtet. Storche sind in Oftpreußen als Jungvögel im benn es kann und muß barum auch hier noch Rathausbeamte 3. Wieber wurde wegen Der gewaltige Funtenflug, ber fich über 600 abgelaufenen Sommer gesammelt. Sie sollen viel erreicht werden. Zum driten sei bas Sor- Unterschlagung städtischer Gelber in das Meter ausbehnte, bilbete eine große Gefahr zeigen, wie die Jungen sich zurechtfinden, die tieren und Paden von allergrößter Bedeu- Amtsgefängnis Kenzingen eingeliefert. Die

mern fortwährend gesprengt. Es ift beab- Aufbereftung unferer heimischen Erzeugnisse lichtigt, für die Obdachlosen an Ort und wichtigste und entscheinente Maffen im fügung hatte und auch ein Regen einsette, ist es zu verbanken, bag ein großes Unglud noch durch ben Ort fahrenden Beamten aus Difenburg bemertt, ber sofort die Bewohner eingeliefert werben.

herberge untergebracht ift, alarmierte. Die Bewohner lagen alle noch in tiefem Schla und konnten sich noch gerade mit bem Not= sieben Familien obdachlos geworden. Besit- von der Gebäudeversicherungsanstalt hier, ferlich tenntlich zu machen. — Das oberste dürftigsten belleibet, retten. Insgesamt sind zerin der "Blume" ift die Witme Frau Ringmalb. Der Schaden wird auf ca. 60 000 RM fter Rudfprache zu nehmen. geschätt. Die Erhebungen über bie Brand-

ten. Man verbrachte die Leute ins Pforg- von Rugen fein foll. heimer Krankenhaus, ebenso den 52jährigen Landwirt August Kröner aus Gutingn, ber sich durch einen Fall einen linksseitigen Rip= 17. September mit einem Sportsest aufzupenbruch zugezogen hatte. Bei den Spren-Deschelbronn, 13. Sept. D.e Brandstette gungen wurden der Papierarbeiter Abolf icon seit mehreren Wochen Borbereitungen — Somegingen, 12. Sept. (3 u fammen= in Deschelbronn war am Montag nachmittag Scherb aus Riefern und ber Su-Mann stoß.) Am Montag vormittag ereignete sich von Tausenden von Zuschauern Die auf Otto Koch aus Deschelbronn durch Splitauf der Strede Schwetzingen-Spener ein Rädern, Autos und Omnibussen oft von weit- ter verlett. - Fortgeseit treffen Spenden seine Freude haben wird. Ermähnenswert ist, schweres Berkehrsunglud. Eine Zugmaschine her kamen, besucht. Um eine Verstopsung zu für die Opfer der Katastrophe ein, auch die daß der Krastsportverein erst seit dreiviertel der Ziegelwerke Kramer überquerte mit zwei vermeiden, waren die Zusahrtstraßen von Sammlungen der Tageszeitungen des Lan- Jahren besteht und in dieser kurzen Zeit die geladenen Anhängewagen einen unbewachten der Polizei gesperrt. Trogdem zelang es des weisen bereits ansehnliche Beträge auf. Bezirts: und Gaumeisterschaft in verschiedes Uebergang bei der Station Talhaus und Tausenden, über Wiesen, Aeder and den Der gewaltige Umfang der Katastrophe läßt nen Gewichtstlassen erkämpsen konnte. Musiwurde von der Lokomotive des zur gleichen Wald nach Deschelbronn zu gelangen, so daß sich auch daraus ersehen, daß sich das Triim- kalische und gesangliche Darbietungen werden Beit aus Richtung Spener tommenden Buges am Ortseingang erneut icharfe Sperrungen merfelb von Often nach Westen in einer erfaßt. Die Bugmaidine murde vollständig notwendig murden. Die Anhöhen rings um Lange von 300 Metern erftredt und an der gertrummert. Da auch die Lotomotive beicha- bas Ungludsdorf waren von Buichauern breitesten Stelle eine Breite von 200 Meter

förderte. Der Führer des Lasttrastwagens wurde mit schweren Verletzungen ins Kran-

() Emmendingen, 14. Sept. Die Schüler che den Zug antreten, ferner, wie ostpreußische bes Emmendinger Realprogymnasiums haben Störche sich verhalten, die in ein ihnen fremin schönster Weise ihre soziale Einstellung u. des Gebiet verfrachtet sind. Diese Störche sind nußreichen Fahrt wurde die erste kurze Atems gezeigt Als erste Bate den Sammlung ihre Berbundenheit mit dem neuen Staat mit einem bunten Fleck auf der Unterseite neuse in einer Sähe nam über 1100 Water ihre Berbundenheit mit dem neuen Staat mit einem bunten Fled auf der Unterseite pause in einer höhe von über 1100 Meter gezeigt. Als erste Rate der Sammlung für versehen und außerdem beringt. Wer zufälz im Zinken Unterwasser, Gemeinde St. Peter, gezeigt. Alls erste Rate der Santitung sint verseigen und augervein verligt. Wet dusch sinder in Baden gingen Ende Juli lig einen solchen Storch sinder oder wer diese gehalten, wo unser Kirchenchor, durch die beis 39.75 RM. an die Landesnotgemeinschaft in an ihrem Farbsted kenntlichen Störche ziehen den schöngesungenen Lieder "Elssein" von Karlsruhe ab. Eine in warmen Worten der sieht, möge an die nächste Vogelwarte oder Laub und "Frisch gesungen" die Kaiserstuhls das nächste naturhistorische Museum, am bes grüße den schwarzen der schwarzen d an die treuen Mithelfer an ber Linderung ften unmittelbar an die Bogelwarte Roffitten, er sich so schwere Berletzungen zuzog, daß er der allgemeinen Rot ist darauf aus Karls- furische Nehrung, Oftpreußen, Deutschland ruhe eingetroffen.

lich Waffer gur Brandbefampfung gur Ber

Der Brand murde von einem aufällic

bes Gafthauses, in dem auch die Wanderer

Tausende an der Brandstätte

in Sichelbronn

verhütet werden tonnie.

urfache find noch im Gange.

— Oppenau, 12. Sept. (Sägewerk nie- mittag 3 Uhr wurde der Rettungszug der nenden Flecks und über die Zugrichtung. Diehiesigen Freiw. Feuerwehr alarmiert. Es ser Versuch soll überwichtige Rätsel des Bobrannte der hinter den Bahnwohnungen gelfluges Aufschluß geben. Die einschlägige rer hier ein Raub der Flammen. Dem ras beim Bahnhof gelegene kleine Schuppen mit Wissenschaft erfährt durch jede derartige Mitichen Eingreifen der Oppenauer Feuerwehr Rleintierstallungen. Durch unvorsichtige San- teilung eine große Unterstützung. gelang es, ein Umsichgreisen des Feuers zu tierung mit einer Feldschmiede flogen Funverhüten. Die von Oberkirch alarmierte Motorkneiden Kriedensbliniorsprize brauchte nicht mehr einzugreisen. Bahnangestellten gelegte Schlauchleitung war den hatten im Borjahr dem Neichstag einen Der Schaden beträgt 15 000 RM. Die Brands ursach, da bereits seit Iahren die ursach ift unbekannt.

— Moliach 12 Cont (Control of The Control of - Wolfach, 12. Cept. (Gasthaus ab : serdrud hat. Die Feuerwehr griff um 3.05 benrente erstreben. Wie das BD3-Buro ergehrannt.) In Seiligenbrenn brannte das Gasthaus zum "Abler" sowie das Neben- haus bis auf die Grundmauern aus. Der Gehäubeschaden ist beträchtlich.

() Endingen, 12. Sept. Der Handhar die Giften. Wie der Reichsarbeitsminister in einem Großrohr und dann Gehäubeschaden ist beträchtlich.

jedoch zu treffen. Wenig später konnte der nitätskolonne leitet. Die Teilnehmerinnen Bersammlung war der vor seiner Eröffnung rische Wedruse durch unser Stücktige wieder festgenommen werden und werden aus dieser sachgemäßen Ausbildung gewiß alle großen Rugen ziehen und sich si= herr Obstbaurat Blaser, Abteilungsvor- Deubelbeiß fand um 12 Uhr vor dem CNB. Meersburg, 12. Sept. Der seit einis cherlich auch gern in freiwilliger Silfsbereit- ftand der Obst- und Gartenbauabteilung der Kriegerdenkmal eine Chrung der Gefallenen von Stetten bei Meersburg, der sich auf eis Man erwartet zahlreiche Unmeldung von nen und hielt den Hauptvortrag in der Ber- wirkte. Bon 1 Uhr an konzertierte diese Kagen Tagen vermißte Raufmann Mag Faust schaft jum Wohl der Gesamtheit einsetzen. ner Tour im Matterhorngebiet befunden Frauen und Mädchen, lettere nicht unter 18 sammlung. Einseitend betonte er, daß in der pelle vor dem Rathause, wo sich ein zahlreis hatte, ist tot aufgesunden worden. Faust ist Jahren, zumal da die gesamte wertvolle Nachkriegszeit für viele Milliarden Mark ches, dankbares Publikum eingefunden hatte. bei einer Kletterpartie töblich abgestürzt. Ausbildung völlig unenigeltlich erfolgt. Mel-Die Leiche konnte erst nach mehrtägigem Su- dung bis Freitag den 29. September bei Frau Bolkswirtschaft und teils an sich überflussig flangen herrliche, zum Teil altbekannte Weis hen entbeckt und unter schwierigen Umstän- E. Wagner, Borsigende des Frauenver-

abend sindet, die letzte Spezialübung zur ganz hervorragend auf das Auge eingestellt schädigten, die, durch das nationalszialistische Ausbildung der Wehrleute als Einheits- war. Daneben blieb das an Güte wertvollere Arastsahrkorps geführt, von einer Aundfahrt seuerwehrmann statt. Anzutreten haben die einheimische Obst im Hintertreffen. Es gälte von Teningen über Landeck, Mußbach, Kirnspanischen der Ausstelleiter und die Obst im Hintertreffen. Gengenbach, 13. Sept. In der vergan- Mannschaften der Anstelleiter und die Db- nun, aus diesen Ersahrungen die rechte Fols halben durudkehrten. Man sah es ihnen an, genen Nacht gegen halb 2 Uhr brach in dem leute des Rettungszuges und Schiebleiter. — gerung zu ziehen. Das ist in erster Linie die daß sie alle, trot ihrer Gebrechen, voller Gasthaus "Zur Blume" in der Vorstadt

eine Nachricht senden über Ort und Zeit ber "" Emmendingen, 14. Cept. Gestern nach: Beobachtung, über die Farbe des tennzeich=

CNB. Konstanz, 11. Sept, Am Montag mit 2 kleinen Rohren rasch den Brandherd öffentlicherechtlichen Blindenrente leider nicht Harrangen unter statten Genkungen besindlichen Zies entsprochen werden könne. Die Fürsorge für Wertungsspielen unter starker Konkurrenz Körperlichbehinderte, soweit sie nicht Kriegs- einen ersten Preis. beschädigte find, muffe vielmehr den Ländern

Stelle Baraden einzurichten. Die Aufraus Rampf um ben beutichen Martt finb. Sinmungsarbeiten werben noch viele Wochen in sichtlich ber Sortierung ift zu beachten: Der Anspruch nehmen. Das Bieh ist in einer au- Größe nach gibt es 4 Gruppen: Gruppe a . gerhalb des Ortes rasch erstellten Ginfrie- sehr großfrüchtig, Gruppe b - großfrüchtig, dung jufammengetrieben. Der Gebäudescha= Gruppe c mittelfrüchtig, Gruppe d * flein* ben wird auf eine Million Mart, ber Mobis früchtig. Der Qualität nach find zu unterliar= und Ernteschaden auf eine halbe Mil- icheiben als: Spikenqualität . Tafelobit . lion Mart geschätt. Während bes Brandes Auslese extra, Qualität IA = Tafelobit = Ausmußten vier Personen mit ichweren Brand- lese, Qualität A . Tafelobst, Qualität B . verletzungen ins Bjorzheimer Krankenhaus Wirtschaftsobst, Qualität C = Pregobst. --Es ist vorgesehen, mit Einbürgerung ber neu-Defchelbronn, 13. Sept. Geftern nachmit- en Gortierung die Gefage mit den nericietag weilten Ministerialrat Imhoff vom Mi- benen Größen und Qualitäten burch farbige nisterium des Innern und Prafibent Jung Bahlenaufdrude auf die Anhönger auch auum ebenfalls die Brandstätte ju besichtigen Biel und der höchste Stolz der Obsterzeuger jowie mit bem Landrat und bem Bürgermei= miffe überall und immer darauf gerichtet fein, bas Bertrauen bes Räufers zu ermer-Während des entsetzlichen Brandes haben ben; benn das ist die einzig gesunde Martt. mehrere Personen einen Nervenschod erlit- lage, wenn ber Obstmarkt den Erzeugern

!=! Rollmarsreute, 13. Sept. Der Rraft. sportverein beabsichtigt am Sonntag ben warten. Die zielbewußte Bereinsleitung hat getroffen und ein Programm gusammengedas Fest verschönern.

)(Eichstetten, 12. Sept. Wie alljährlich machte am letten Sonntag ber hiefige Rirchenchor einen Ausflug und zwar diesmal in ben Schwarzwald. Die attiven Mitglieder versammelten sich fast vollzählig am Rathause, von wo aus die Abfahrt in zwei Aus tos um halb 12 Uhr nachmittags erfolgte. Bei lachendem Sonnenschein und fröhlichen Gesichtern ging es in flotter Fahrt über Die Orte Emmendingen und Denglingen in bas brachte. Run ging es weiter an ben steilen Berghängen entlang nach bem burch fein Rlofter bezw. Prieferfeminar weitbetannten ichöngelegenen Orte St. Peter, wo im Rlofterhofe unfer Pfarrer, Berr Schopf, wie mmer in liebenswürdiger Beise einen lehrreichen Vortrag über die Entstehung des Klosters mit der im gotischen Stil erbauten chönen Kirche hielt.

.. Endingen, 14. Sept. Emil Rogmog,

(!) Kenzingen, 11. Sept. Das Stahl. helmtreffen des Bundes der Frontsols ::= Denzlingen, 11. Sept. Sonntag nachmit= baten gestaltete sich zu einer machtvollen Badifchen Bauernkammer, mar dazu erichie- ftatt, wobei die Stahlhelmkapelle Lahr mitausländisches Obst jum Schaben unjerer In dem darauf folgenden Militarkonzert ereingeführt murde. Schuld daran sei gewesen sen. Um 6 Uhr versammelten sich die Mitdas mangelnde nationale Verständnis und glieder der hiesigen NSDAP sowie Su, GS Freiw. Feuerwehr. Heute Donnerstag ganze Aufmachung der Auslandsware, die fapelle zum Empfange der Schwerkriegsbeibend findet, die letzte Spezialübung zur Brüdenhäuser aus noch unbekannter Ursache voraussichtlich am nächsten Wontag soll das dussändische. In diesem Punkt sei schon dank sie Wordensteit, daß ausgebrachtes Sieg-Heil auch die Motorsprigen von Offenburg und bie Motorsprigen von Offenburg und bie Worden. Lahr zur Silfe gerusen werben mußten. Den | - Achtet auf bie gekennzeichneten Ber- ten. Des weiteren ist die Qualitätsverbeffe- Bend das Deutschland- und Sorft Weffel-Lied

für den gangen Oristeil und nur ber Ums verspätet und ohne Anschluß an andere Stor- tung, weil einheitliche und unbedingt reelle Sohe der Unterschlagung ftebt noch nicht fest.

wurde die Familie unseres Oberlehrers fich in die Aufnahmeliste eingetragen. Germin versett. Das 4 Jahre alte Gohn= () Bom Raiserstuhl, 13. Gept. In Rarls= chen erkrankte vor einigen Tagen an Dyph= ruhe wird am tommenden Sonntag bei ber Stafel: 4 mal 100 Meier, 4 mal 400 Meter, 3 mal therie. Trog jofortiger ärztlicher Silfe und Bolteauftlärung und Propaganda ju Rarls-Ueberführung in das Krantenhaus Kenzin= ruhe ein großes Fag mit den Berfen: gen ist das Kind gestern diefer jurchtbaren Kinderfrankheit erlegen. Der schwergeprüften Familie bringt man allgemeine Anteilnahme

(!) Oberhausen, 14. Sept. Morgen, Freitag, den 15. Sept., fann herr hauptlehrer Al. Lehmann auf eine 10jährige Tätigkeit an der hiefigen Fortbildungsichule gurudbliden. Der Jubilar hat sich mahrend feiner hiefigen Tätigkeit große Verdienste um die Landwirt- biesem Jahr am Sonntag den 22. Ottober ichaft erworben. Auch ift herr Lehmann auf am heldendenkmal des Bereins in Allerheis ftellv. Begirtsvollsturnwart R. B. Rern, Ems bei westlichen Binden, etwas fühler. bem Gebiet des Obstbaues ein sehr tüchtiger ligen im Schwarzwald statt. Der badische Fachmann und wurde injolge seiner großen Landesforstmeister Sug aus Karlsruhe wird porbildlichen Arbeiten im Obitbau jum Bor- die Gedachtnisrede halten. Die meiften badistand des Bezirksobstbauvereins unterer ichen Ortsgruppen des Bereins unternehmen Breisgan ernannt bzw. gewählt. Mährend an diesem Tage Mitgliederwanderungen nach ber Zeit der nationalen Erhebung zeigte fich Allerheiligen. Berr Lehmann als aufrechter, ruhiger Rampjer, welcher nie einen Sehl aus seiner nationalen Unichauung machte. Für feine Offenheit mahrend diefer Kampfzeit hat fich ber Jubilar allerdings auch Feinde zugezogen Die erdrückende Mehrheit unferer Ginmoh nerichaft und besonders die Schüler hängen aber mit gangem Bergen an diesem pflicht= treuen Schulmann und bringen demjelben jum morgigen Tage die hergl. Gludwünsche Quelle bildeten bas Fundament, den Antrieb, bas entgegen mit dem Buniche, daß Serr Saupt= mander Untatige mit neuem Mute, mit neuem lehrer Lehmann unserer Schule und Gemeinde noch lange Jahre erhalten bleibt, da berfelbe ein tuchtiger, offener Boltsmann ift, ren, dort Turnfestsieger wurden, in edlem und fai welcher Berftandnis fur die Note und Bun- tem Bettlampfe ju ftreiten. iche unferer Einwohnerschaft zeigt und jeder= zeit bereit ist, seine ganze Rraft in der ihm fiellen, um das große Sahr 1933 würdig zu been jur Berfügung stehenden freien Beit jur Mil- ben und bie erzielten Leiftungen mithinnbernehmer berung ber wirtschaftlichen Note in ben in bas nächste Jahr, um bort bas angefangene nod Dienft feiner Mitburger und Schüler ju ftel- du befferen Ergebniffen ju bringen.

wurde bei einer auf dem Rathaus abgehaltenen Versammlung der hiesigen Tabakpflanger ein Tabatbauverein gegründet. Als er-Rlipfel und als Stellvertreter Berr Friedrich der Krang überreicht wird, dann darf auch auf bei Beter jung, als Schriftführer Wilhelm Stofflin b. d. Rirche gewählt. Es foll nur Qualitätstabat nach Borichrift genflangt werden.

(!) Oberhausen, 13. Sept. In tiefes Leid | Die gesamten Tabalpflanger von hier haben | Hochsprung, Augelstoffen, Schleuberball. - 2. Gin-

O Menich im Volksgewuhl Trint Wein vom Raiserstuhl

Trink Wein aus Kaiserstühler Gau'n Willst du ein hohes Alter schau'n! mitgeführt. Eine Anzahl Kaiserstühlerinnen

werden in Tracht den Wagen begleiten. =(Freiburg i. B., 12. Gept. Die Totenge= denkseier des Schwarzwaldvereins findet in

Turnen, spiel und sport

Der Abichlug des Turnfestjahres. Boltstümliche Begirtsmeifterschaften bes Turnbegirts Breisgau am 24. September im Stabion ber Freiburger Turne ichaft.

Bielen mar es ja nicht vergonnt, die großer Tage beim Deutiden Turnfest mitzumachen, bi Begeisterung der Beimgelehrten, ihre Ergahlunge von Erfebniffen aus einer nicht gu verfiegenber Sinne fich wieder in die Reihe ftellt. Für die Alle foll noch einmal ein Tag tommen

wo fie auch mit ben Beften, die in Stuttgart ma-So soll am Countag den 24. September iede

vollst. Turner bes Breisganes fich gum Rampfe Den Turnerinnen ift ebenfalls ber Blat fü

Bettfämpfe eingeräumt. Mögen fie alle bas Beiemeil, 13. Sept. Samstag abend beutsche Turnermabel von Stuttgart als Borbild nehmen, das trot gebrochenem Arm weitertämpfte. Richt wollte fie in ihre Beimat gurud. tehren, ohne mit bem Siegerfrang gefchmiidt gu fein. Ber von foldem Beift burchdrungen ift, ber fter Borftand murbe Berr Burgermeifter wirb fiegen, und wenn bei ber Siegerverfündigung Schleife fteben: "Wer magt, gewinnt". Die ausgeschriebenen Wettfampfe beginnen um

Uhr und find wie folgt eingeteilt: Turner: 1. Fünffampf: 100 Meter,

Bismarckheringe

Rollmops

Geleeheringe

Filetheringe

Majonnaise

in Remulade

Bismarckheringe

weiß, zarttleischig

Stück 10 Pfg.

groß, mit Gurken-

einlage

Stück 12 Pfg

Neue deutsche

Salzheringe

Matjes-Filets

tatelfertig geputt

Stück 15 Pfg.

eigenes Fabrikat, zu-

Remulade und

sel: 100 Meter, 400 Meter, 1500 Meter, 10 000 Meter, Weit- und Dochiprung, Distus, Schlenberball, Sperre und Steinstoßen, Stabhoch.

Turnerinnen: 1. Bierfampf: 100 Meter, Soi und Beitiprung, Augelftogen. - 2. Gingel: Meter, Weitsprung, Speer, Angelftogen. -Staffel: 4 mal 100 Meter.

Augend 15/16: 1. Dreifampf: 100 Meter, Sod fprung, Rugelftogen. - 2. Gingel: 100 Meter, Bei nd Dodifprung, Rugel, Speer. Jugend 17/18: 1. Dreifampf: 75 Meter, Beit fprung, Rugelftogen. - 2. Gingel: 75 Meter, Bei

nd hochiprung, Augelftogen. Für beide Alaffen 4 mal 100 Deter-Staffel. m Gingel dürfen höchftens brei Bettfampfe

Melbungen find gu richten bis 17. Ceptember an mendingen, Mundingerftr. 20.

Freiburger Stadtanzeiger

Donnerstag, 14. Geptember. Stadtgarten. Täglich 16- 18 Uhr: Unterhaltungs fongert. - Jeden Dienstag, Donnerstag, Connund Feiertag 20.15 Uhr: Rongert. - Conn. und Feiertags 11.30 Uhr: Rongert. Stadt- und Walbitrofenjahrten. Abfahrt täglich 1

Uhr vom Rottedeplat. Cafiono-Lichtipicle. heimfehr ins Blud. -- Beibro gramm. Central=Lichtspiele. Der Meisterbetettiv (mit Bei

friedrichsbau-Lichtspiele. Der Judas von Tirol. Beiprogramm. Barmonie-Lichtipiele. Grug und Rug Beronifa.

Union-Theater. Dis Blaue vom Simmel. - Bei programm Boltsbibliothet u. Boltsleiehalle (Dunfterplay 25) Ausleihstunden werftäglich 11-13, 16-18 Uhr Samstag 11-13 Uhr. - Lejefaal gedifnet mert täglich 9-14, 16-20 Uhr. Sonntags 11-16 Uhr. Aunstverein (Friedrichstr. 2) Vom 3. bis 24. September: Ausstellung von Bemälden, Aquarellen

Beichnungen, Blaftit. Geöffnet 10-13 und 15 bie 18 Uhr, Countags 10-13 Uhr. Muguftinermufeum (Muguftinerplag). Wenzinger haus (Minfterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Freitag 10.30-12.30 Uhr, 14.30-16.30 Uhr Sonntag !1-13 Uhr. Mujeum für Naturfunde (Gerberau 32). Beoffne

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr. Freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart-Munchen ab 9.20 Uhr; Freiburg - Baden-Baden -Karleruhe - Mannheim - Frankfurt ab 9.25 Uhr: Freiburg — Konstanz ab 19.10 Uhr.

Drud und Verlag der Drud- und Verlagsgesellschaf orm. Dolter. Emmendingen. - Beichafteinhaber Subert Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantw. Redaft.: Otto Teichmann, Emmendinger

handel und Verkehr

12. Ceptember 193 In ber heutigen Schluf-Biehung murben Gewinne

36325 2393. 36325 2393. 363264 3 Gebinne au 1000 9n. 101 109987 150933 237705 238383 2385° 334591 334599 33° 330276 392185 86 Gebinne av 12 47283

Die Bichung ber 1. Rlaffe 42. Preugifd-Sibam 20. und 21. Oftober 1983 ftatt.

Durchschreib-

Rechnungen

Briefbogen

Lieferscheine

Bücher

usw. in Blocks

nur bestellen in der

Druck- u. Verlagsgesellschaft

Emmendingen, Karl Friedrichstraße 11

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Freiburg, 12. Cept. Der Freiburger Echlacht iehmarkt vom 12. September hatte eine Zufuh von 42 Ochsen, 31 Rindern, 18 Farren, 14 Ruben, 241 Ralbern, 413 Schweinen und 30 Schafen, 100 Preife: Ochfen 1 26-28, 2 24-26, Rinder 1 28 bis 30, 2 26-28, 3 24-26, Farren 1 24-26, 2 22-24, Rühe 1 20-22, 2 18-20, 3 16-18, Rälber 36-38, 2 34-36, 3 30-34, Schweine 1 43-45. 2 41—43, 3 40—41;Schafe 1 28—30, 2 26—28 Marktverlauf: lagnjomes Geschäft und lieberstand bei allen Gattungen. Diefe Breife find Durch finittepreise und ichliegen famtliche Spejen be-Sandels ab Stall für Fracht, Martt= und Ber. aufstoften, Umfatifteuer, fowie den natürlichen Bewichtsverluft ein.

Bettervorausfage: Beränderlig, zeitmeife Rege

Gewinnauszug 5. Rlaffe 41. Preußisch=Gübdeutsche (267. Preuß.) Staats-Lotterie

Nachbrud verboter Muf febe gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf bie Coje gleicher Rummer in ben beiben Abteilungen I und II

30. Biebungstag

über 400 Mt. gezogen 2 Bewinne gu 3000 M. und 2 Pramien au 500000 M. auf Ar. 102950

Muf jebe gezogene Nummer find zwei Pramien a je 3000 AMt gefallen, und zwar je eine auf bi Lofe gleicher nummer in den Abteilungen I und II

beutschen (258. Breußischen) Staats-Lotterie finbet

Obstversteigerung

W. Reiche Das Baffer: und Strafenbauamt Emmendingen versteigert bas diesjährige Obsterträgnis an ben Landstragen bes Strafenmeisterbegirts Emmendin gen gegen Bargablung wie folgt: Um 15. September b. 3. an Landstraße 1 3wiichen Emmendingen und Gundelfingen, Beginn borm. 8 Uhr am Abgang ber Liebensteinstraße i Emmendingen, sodann auschließend an Landstraße 37 zwifden Bundelfingen und Denglingen, begin nend am Abgang ber Strafe 37 von Strafe 1. Um 19. Ceptember b. 3. an Lanbstraße 1 3mi ichen Emmendingen und Gemarfungsgrenze Mal-

terdingen, Beginn porm. 8 Uhr bei ber Papier= jabrik Sonntag in Emmendingen. 21m 20. September b. 3. an Landstraße 36 gmi fchen Emmendingen und Babenhauste, Beginn porm. 8 Uhr beim Wegabgang zur Heilaustalt

Baffer= und Strafenbauamt.

Sochbauarbeiten zum Umbau bes Aufnahmegebäudes Kondringen h. i. Erde, Betone, Maurer= uni Entwässerungsarbeiten, Steinhauer-, Zimmer= Blech= ner=, Dachdeder=, Verputs=, Glaser=, Schreiner= Schlosser, Installations=, Platten=, Anstreicher= und Tapezierarbeiten öffentlich zu vergeben. Plane und Bedingnisheft auf dem Buro der Bahnmeisterei Emmendingen gu ben üblichen Buroftunden; bort felbst auch Abaabe ber Angebotsvordrude, Angebot mit entsprechender Aufschrift, postfrei, bis Mittivod den 20. September 1933, 10 Uhr, beim Reichsbahn Betriebsamt Freiburg I einzuliefern. Bufchlagsfrii B Wochen. Reichsbahn-Betriebsamt Freiburg 1.

Frauen-Berein Emmendingen

W. Reichel

Ru einem Helferinnenturs für bas Rote Kreuz. Weldungen bis Freitag, den 29. Sept. von Frauen u. Mädchen (nicht unter 18 Jahren) erbeten an Frau Emma Wagner, Rarl-Friedrich-Strafe

Fass-Sarren = Verkanf

verlässig dicht, 1 Jahr Die Gemeinde Mundingen verfauft im Wege bes schriftlichen Angebots einen zur Bucht untauglichen tetten Farren. Angebote find auf den Bentner Garantie, erhalten Sie Lebendgewicht bis längstens Samstag, den 16. R. Wieder Wwe., Edg. September 1933, nachmittags 6 Uhr beim Bürger- Karl-Friedr.-Str. 21 u. be meisteramt einzureichen. 3244 Der Gemeinderat. Karl Grot, Kolonialw., Leiselheim.

Beeigneter Raum, etwa 30—50 qm für ein

Schriftl. Angebote unter den Dz. frei Haus nach Nr. 3248 andie Geschätts: Emmendingen zu 16 Mt. Nr. 3248 an die Geschätts:

hält, was **es** versprichtetwas bess'res gibt nicht! Putzt und reinigt alles! hannen

Liefere ein Quantum

Suche trächtiges

mit oder ohne Junge

Forchheim

2-3 Zimmer-Wohnung auf 1. Ottob. in Teningen oder Emmendingen gesucht. Schriftl. Angebote unter Nr. 3263 an die Geschäfts: stelle des Blattes.

4—5 3immer= mit Zubehör in guter Damen-Frisier-Salon 3276 Lage zu mieten gesucht. Parfümerie M. Kraft

Nr. 3249 an die Beschäfts

Frisch eingetroffen!

Rollmous Bismarckheringe

1Ltr.-Dose **70** Pig. Sussducklinde

Pfd. 28 Pfg. fettheringe

Tomaten - Sauce große 45 Pig.

Kierwurst 4Pfd. 23 Pfg

Ltr. T. Mk

Rasierklingen 50 St. an, Klingenschleifmaschin. 1.25 Man, Streichriemen, Rasiermesser 1.50 M an, Rasterseife, Rasterpinsel. Rasterspiegel bei Rarl Emmeneder, Em=

> menbingen, Lammftr. 18 Commer **J**prossen Das garantiert wirksame

Telefon 303

Frucht's Schwanenweiß Die Wirkung wird beschieunigt durch Schönheitswasser Aphrodite

Simon Gerber | Schriftl. Angebote unter | Markgrafenstr. 35 1274

Rechenmaschine repariert fachmännisc und preiswert E. RICHTER Freiburg i. Br., Ringstr. 1

Befucht für tagsüber ehrliches Mädchen zur Mithilfe im Haushalt, welchem Belegenheit geboten ift, das Rähen gu

erlernen. Familiäre Be-handlung. Daselbst ist ein Kinderbett (weiß, Holz) mit Matrage zu verfaufen. 3262 Bu erfragen in der Be-

häftsstelle dieses Blattes neue kunden

Reichskanzler Hitler in Karlsruhe MIB. Rarlsruhe, 14. Sept. Reichs= | Teilnahme bes Reichstanglers an ben Bo-

Emmendinger Zeitung

fangler Abolf Sitler traf überraichenbermeife am Donnerstag vormittag 12 Uhr auf bem Rarlsruher Flughafen mit bem großen breis motorigen Juntersflugzeug "Immelmann" ein, Bu feiner Begrüßung hatte fich bie babis iche Staatsregierung, an ihrer Spige Reichs= Statthalter Robert Bagner, ferner die Ber= ireter ber fonftigen Behörben eingefunden. Rach einer furgen Begrüßung ichritt ber Rangler Die Front ber Chrentompagnie ber Shupo und eines Chrenfturmes ber Su ab. Sobann begab er fich im Rraftwagen jum Staatsminifterium. Die Runde von ber Unfunft bes Ranglers hatte fich mit Windeseile in ber gangen Stadt verbreitet und balb um= läumte eine riefige Menschenmenge bie Stra= Ben, burch bie ber Guhrer mit feinem Gefolge fuhr. Sämtliche Rarlsruher Schulen hatten frei betommen und bie Begeifterungsfturme beim Ericeinen bes Boltstanglers fannten teine Grenzen. Mur mit Mühe tonnte fich bag Auto bes Führers einen Weg burch bie Strafen bahnen.

Ericeint täglich mit Ausnahme ber

Sonn- und Reiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb.

3m falle boberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-fibrung, bat ber Begieber feinen Anipruch auf Lieferung ber Beitung ober auf Radjablung bes Bezugspreifes.

D3. Rarlsrufe, 14. Gept. Der Rangler hatte auf ber Flugftrede Berlin-Rarlsruhe,

dreimotorige Majdine D 2600 auf bem Su-Mannern einen Besuch abstattete. Karlsruher Flugfelde ein und puntt 12 Uhr Rachricht vom Rommen bes Reichstanglers mit herglichem Sandedrud. mit Windeseile verbreitet. Taufende hatten gegen 11 Uhr in ein von Menschen wogendes Reichsbund Der Kinderreichen heerlager vermandelt mar. Das Gedränge nahm unheimliche Formen an, als gegen 12 Uhr die Nachricht vom Eintreffen des Reichs= fanglers befannt wurde. Nur in langfamfter Führer stehend die Bevolkerung begrüßte, bie gange Raiferftrage.

Der Rangler in Deichelbronn.

Rangler besichtigte bann mit feinem Gefolge den Familien Deutschlands. die Brandstätte.

Reichstangler Abolf Sitler in Böblingen.

dumer Trauerfeierlichkeiten nicht möglich. MIB. Berlin, 14. Sept. Die Reichspresse: itelle der NSDUB teilt mit: Reichstangler gemeinschaft Deutscher Frauenverbande an-Abolf Sitler, der heute bem durch Brand 10 ichwer heimgesuchten Dorfe Deichelbronn in Baden einen Besuch abstattete, fatte die Abficht, am Nachmittag an der feierlichen Beisegung der gehn durch Unglud ums Leben gung stellen. gefommenen SA=Rameraden auf dem Ehren= riedhof in Bochum teilzunehmen. Die Rundgebungen der Bevölkerung auf dem Wege vom Flugplatz Karlsruhe bis zum Dor Deschelbronn verzögerten die Kahrt bes Ruhrers jedoch fo lange, daß es auch mittels Flugzeuges nicht mehr möglich war, zum vorgeschenen Zeitpuntt Bochum zu erreichen. Der Bedauern an den Trauerfeierlichfeiten in Bodum nicht teilnehmen

hitler besucht die verletten 621-Männer

BIB. Gffen, 14. Sept. Der Reichstangler bie, wie die Badifche Presse erfährt, in drei hat sich nach seinem Besuch in Deschelbronn Stunden jurudgelegt murbe, einen ziemlich vom Flugplag Boblingen im Flugzeug nach ichweren Sturmflug zu bestehen. Ueber dem Effen begeben. Da es ihm nicht mehr möglich nen. Mit einer Berlangerung der Frist ton: Denwald geriet bas Fluggeng in ein heftis war, seinem urfprünglichen Wunsche gemäß, ges Gewitter mit Blig- und Sagelichlag. Erft an der feierlichen Beifegung der 10 durch Am Samstag Beifegung von Muchows und über bem Redartal gelang es, ber Gemitter- Unglud ums Leben gefommenen Su-Manzone auszuweichen und nach unten durchzu- ner auf dem Chrenfriedhof in Bochum teilzunehmen, fuhr er im Rraftwagen nach Golin-

Der Besuch nahm längere Zeit in An verließ Reichstangler Adolf Sitler, begleitet pruch. Der Reichstangler begrugte einen jevon Reichspressechef D. Dietrich, unter dem den der Berungludten und wünschte ihm bal- Die Trauerseier finder am Samstag den 16. Anklage erhoben. Gegenstand aller Berfah-Jubel ber Anwesenden und stürmischen Beil= bige Besserung. Der Anregung des ebenfalls September, um 15.30 Uhr, ftatt. Rufen das Flugzeug. Der Reichsstatthalter im Rrantenhaus liegenden SU-Führers, jebegrüßte den Führer mit herzlichen Borten dem der 20 Berungludten ein Bild des und stellte ihm die Mitglieder der Regierung Reichskanzlers mit eigenhändiger Unterschrift

unter Regierungsschut

CNB. Berlin, 14. Sept. Der im Jahre 1919 gegründete Reichsbund der Rinderreis rungen die Bevorrechtung der Kinderreichen seinen Weg durch die jubelnden Massen. Es zu errichten gesucht. Der Erfolg blieb aus. war eine unvergleichliche Triumphjahrt durch Schlagartig anderte sich diese Ginstellung mit dem Tage der nationalen Erhebung. Der sterium für Bolksauftlarung und Propaganda Reichsbund ber Rinberreichen murbe bem teilt mit: Reichsausschuß jür Bolksgesundheit BIB. Rarlsruhe, 14. Sept. Bon Rarls- Reichsministerium des Innern angegliedert, tertampfes gegen hunger und Ralte hat beruhe aus fuhr ber Reichskangler mit seiner Durch biese Angliedevung und den Gintritt in reits am ersten Tage ein unerwartetes Er-Begleitung und mit der badischen Regierung eine Arbeitsgemeinschaft mit der national= gebnis gezeigt. lofort im Kraftwagen nach bem am Conntag fozialiftischen Boltswohlfahrt erhalt ber abgebrannten Dorf Deichelbronn über Bforg- Reichsbund nahe Berbindung mit der Reichs- ben nach Beendigung ber Rundgebung geheim. Die Durchfahrt in Pforzheim gestaltete regierung und zur NSDAP und genießt fo- zeichnet: lich zu einem mahren Triumphzug. Um 1.45 mit ben Schutz ber Regierung. — Rachbem Uhr traf der Führer in Ocidelbronn ein, von die Auflösung aller sogenannten wilden Bereiner riefigen Menichenmenge begrußt, die bande angeordnet worben ift, ift ber Reichsaus der gesamten Umgebung ju Rad, mit bund ber Rinderreichen die alleinige staatlich Mutos uim. jufammengetommen mar. Der anerkannte Organisation für die finderrei-

Silfsattion für Rinderreiche.

MIB. Berlin, 14. Sept. Die Bevölferungs-MIB. Böblingen, 14. Sept. Reichstang= politische Auftlärungsaktion des Reichsminis ler Adolf Sitler ift heute, von Deschelbronn fteriums für Bolisauftlarung und Propatommend, nachmittags um 15.30 Uhr hier auf ganda wird gleichzeitig zu einer Silfsattion dem Flugplage eingetroffen und hat um 15.39 für Rinderreiche gestaltet. Die mit der Ber-Böblingen im Flugzeug wieder verlaffen. breitung ber Brofcune: "Mütter, tampft für

wohlfahrt auf dem Wege über die Reichs- Zwiespalt hervorzurufen. gruppen der NSDAB. Es ist erwünscht, daß fich die Frauenschaften und die der Arbeits= gegliederten Frauenorganisationen den ört-

Emmendinger Tagblatt

Breisgauer Machrichten

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Conntagsblatt". Berbreitet in ben

Umtsbezirten Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferftuhl

Telegramm andresse: Dolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 803, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Mr. 7882 Umt Karlsruhe

Emmendingen, Freitag, 15. September 1933

Aus dem Reich

Shluf ber Meliorationen im Sofortpro: aramut.

BD3. Berlin, 13. Gept. Wie bas BD3: Buro melbet, weist die Deutsche Rentenbant Reichstangler konnte daher zu seinem größten freditanstalt darauf hin, daß die auf bem Sofortprogramm geforderten Meliorations: arbeiten spätestens bis 31. Dezember 1933 beendet fein muffen. Für Arbeiten, die nach Diefem Termin noch weitergeführt werden sollen, werden Mittel nicht mehr bezahlt. Mittel, die bis ju diesem Zeitpunkt nicht verbraucht werden können, sind der Renten- Die bei dieser Reuregelung ausscheibenben bankfreditanstalt wieher jur Berfügung gu Genatoren, unter ihnen zwei Angehörige bes stellen, damit fie für anderweitig sofort durch. Stahlhelms, werden an anderer Stelle im auführende Arbeiten verwendet werden ton-

Mählings.

CNB. Berlin, 14. Sept. Die Leichen der Wenige Minuten por 12 Uhr traf die gen, wo er den bei dem Unglud verletten 21 auf fo tragische Beise ums Leben gekomme- gen der Justigpresselle hat jest ber Sonnen nationalsozialistischen Guhrer Reinhold berstaatsanwalt für die Untersuchung bei ben Muchow und Mähling find von Bingen jur Krantentaffen im wesentlichen abgeschloffen Mufbahrung nach Berlin überjührt werden. und bis jett gegen insgesamt 21 Bersonen

Frangofifche Brunnenvergiftung.

CNB. Berlin, 13. Sept. In einer Bruffeler ften ber Berficherungenehmer gu fullen. Bevor. Unter den Klängen des Badenweiler- zu übermitteln, wird vom Reichstanzler ent= Meldung behauptet das "Journal" in Paris, sonders schwerwiegend sind die Borwürse, die marsches schritt der Führer die Front der Ch= iprochen werden. Nach der Ueberreichung Daß zwanzig Ginwohner Dinants auf der gegen die früheren verantwortlichen Leiter tenkompagnie ab, um sich dann ju seinem gahlreicher Blumensträuße verabschiedete sich Bilgerfahrt nach Trier an der luzemburgis des Sauptverbandes Deutscher Krankenkassen Wagen zu begeben. Inzwischen hatte sich die der Kanzler von jedem der Berungludten ichen Grenze von SA-Mannern mighandelt e. B. und des Berbandes ber Krankentaffen und verschleppt worden seien. Bisher sei man im Begirt des Oberversicherungsamtes Ber-

leure Rinder" verbundene Arbeit und Die | Big Belgier. Gingehende Rachforichungen has baraus entstehenden Ginnahmen follen be- ben feinerlei Anhaltspuntte für biefe Beporrechtigt kinderreichen Familien jugute hauptung ergeben. Es handelt sich augentommen. Die Berbreitung der Broicure ge- icheinlich um eine Tendenzmeldung mit bem ichieht nach ben Richtlinien ber MG-Bolts: Zwed, zwischen Belgien und Deutschland Neuerliche Grenzverlegung durch öfterreichis

Inserate: Grundzahl für die 84 mm breite, 1 mm bobe Angelgenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für bie 68mm breite, 1 mm bobe Restamezeile ober beren

Birogent Bufdlag. Cima vereinbarter Angelgenrabatt fall bei gablungsverzug, gerichtlichem Dabnverfahren, ge-richtlichem Vergleich und Ronturs fort. Beilagengebilb.

68. Jahrgang

iche Bolizeiflugzeuge.

CNB. München, 14. Sept. Wie die Lanlichen Leitern ber NS-Boltsmohjahrt und besleitung Desterreich ber NSDUB erfährt, den Ortsgruppenleitern der MSDNP dur 3u= liberflogen heute vormittag gegen 10 Uhr jammenarbeit auf diesem Gebiete gur Berfü- zwei öfterreichische Flugzeuge Freilaffing, 30gen über ber Ortichaft in auffallend niedris ger Sohe eine Schleife und flogen bann in Richtung Traunstein weiter. Gine ber beis den Maschinen trug die Nummer "A 32", das ift die Nummer eines der in Salzburg statios nierten Polizeiflugzeuge.

Runftig fünf ftatt zwölf Genatoren in Samburg.

CNB. Samburg, 13. Sept. Die Bermaltung der Freien Stadt Samburg foll durch ein bemnächst gu veröffentlichendes Wefet wefentlich vereinfacht werden. Es wird fünftig nes ben dem regierenden Bürgermeister nur noch fünf ftatt zwölf Senatoren geben. Sämtliche Senatoren werden von der NSDAP gestellt. Staatsdienst verwandt werden.

ne unter feinen Umftanden gerechnet werden. Die Gauberung Des **Rrantentassenwesens**

MIB. Berlin, 14. Sept. Rach Mitteilune ren ift die ftrupellose Berichleuderung öffents licher Geldmittel und das strupellose Streben der Angetlagten, ihre Brivattaffen auf Roohne Nachricht über ben Berbleib ber dwan: lin (Rrantentaffenverband) erhoben werben.

Ein guter Anfang

Gahrt bahnte sich der Magen, in dem der den hat nach seiner Gründung bei 21 Regie- Bereits über zwei Millionen AM für das Winterhilfswert der Reichsregierung gespen-

MIB. Berlin, 13. Sept. Das Reichsminis 7. Reichstreditgesellschaft U.=G., Berlin und beren Schwesternun. ternehmungen 8. Commerz= und Privatbank A.=G.

Es wurden ichon in den erften drei Stun-

Die Rundgebung jur Eröffnung des Bin-

1. Nationalsozialistische Deutsche= Arbeiterpartei, Reichsleitung Münden Berlag des Bölfischen Beobach

ters, Bentralverlag Frang Cher, Nachfolger, München

3. Gan Groß-Berlin der NSDUP 4. Gau München=Oberbagern ber

NSDUP Rreise, und Ortsgruppen bes Gaues Groß-Berlin ber NSDUP 6. Daimler=Beng A. G., Stutigart=

Untertürkheim

Berlin 9. Deutsche Bant= und Discontogesellschaft 10. Dresdner Bant, Berlin 200 000 11. Deutsche Arbeitsfront 12. Bereinigte Glanzstoff-Fabriten. Muppertal=Elherfelb

50 000 13. 36 Karben-Industrie A.=G. 1 000 000 100 000 14. Banrifde Stidftoffwerte A.= G. 50 000 München=Berlin 15. Banrische Motorenwerke München $50\,000$

30 000

50 000

50 000

16. Vittoria Versicherungsgesellschaft 50 000 Es sind somit bereits am ersten Tage über 50 000 zwei Millionen für das große Hilfswerk der Reichsregierung gespendet worden. - Mehrere große Unternehmungen, die mit ihren Schwestergesellschaften zusammen genannt

werden wollen, haben bereits heute für den morgigen Tag gleichfalls größere Summen

